

FDZ-DATENREPORT

Dokumentation zu Arbeitsmarktdaten

17|2025 DE Daten der Treuhandanstalt verknüpft mit dem
Betriebs-Historik-Panel des IAB 1989 - 2023 (THA-BHP 8923)

André Diegmann, Sandra Dummert, Sandra Gottschalk, Moritz Lubczyk



Daten der Treuhandanstalt verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel des IAB 1989 - 2023 (THA-BHP 8923)

André Diegmann (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), OvG Universität Magdeburg, CESifo, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW))

Sandra Dummert (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB))

Sandra Gottschalk (ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim)

Moritz Lubczyk (Rockwool Foundation Berlin)

Die FDZ-Datenreports beschreiben die Daten des FDZ im Detail. Diese Reihe hat somit eine doppelte Funktion: zum einen stellen Nutzende fest, ob die angebotenen Daten für das Forschungsvorhaben geeignet sind, zum anderen dienen sie zur Vorbereitung der Auswertungen.

FDZ-Datenreports (FDZ data reports) describe FDZ data in detail. As a result, this series of reports has a dual function: on the one hand, those using the reports can ascertain whether the data offered is suitable for their research task; on the other, the data can be used to prepare evaluations.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung und Kurzbeschreibung.....	8
1.1 Einleitung	8
1.2 Datenzugang und -nutzung.....	9
1.2.1 Datenzugang	9
1.2.2 Sensible Merkmale, Zusatzvariablen und -module	9
1.2.3 Datenhaltung.....	10
1.3 Änderungen zur Vorgängerversion.....	11
1.4 Steckbrief	11
1.5 Mengengerüst	13
2 Datenquellen.....	14
2.1 Daten der Treuhandanstalt (THA)	14
2.2 Beschäftigten-Historik (BeH).....	15
2.3 Betrieb und Betriebsnummer.....	15
2.4 Treuhandunternehmen und Treuhandunternehmensnummer	17
3 Datenaufbereitung	17
3.1 THA-Daten	17
3.2 Bereinigungen und Aufbereitungen zugrundeliegender Personendaten des BHP	18
3.2.1 Auswahl der Meldungen in der BeH.....	18
3.2.2 Streikbereinigung.....	18
3.2.3 Aufbereitung der Entgeltangaben	19
3.2.4 Aufbereitung der Bildungsangaben	20
3.2.5 Aufbereitung der Berufsangaben	20
3.2.6 Aufbereitung der Voll- und Teilzeitinformationen.....	21
3.3 Generierung des BHP-Kerndatensatzes.....	21
3.4 Generierung der zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen.....	22
3.5 Generierung des Erweiterungsmoduls - Beschäftigtenströme	23
3.6 Generierung des Erweiterungsmoduls – Betriebsdynamik.....	24
3.6.1 Erstellung und Inhalt.....	24
3.6.2 Unterschiede zu den Merkmalen „grd_jahr“ und „lzt_jahr“.....	27
3.7 Stichprobenziehung.....	27
3.8 Kennzeichnung von fehlenden Angaben	28
3.9 Verwendung deutscher und englischer Labels.....	28
3.10 Berechnung fehlender Merkmale im BHP	28

4 Datenverknüpfung.....	30
4.1 Record Linkage.....	30
4.1.1 Bereinigung und Standardisierung betriebsbezogener Merkmale	30
4.1.2 Exaktes Linkage.....	30
4.1.3 Fehlertolerantes Record Linkage.....	31
4.1.4 ZEW-Linkage.....	31
4.1.5 GAV-ADIAB-Linkage	32
4.1.6 Auflösung von Duplikaten.....	33
4.1.7 Linkageergebnis	33
5 Datenqualität	34
5.1 Betriebs-Historik-Panel	34
5.1.1 Ostdeutschland	34
5.1.2 Geringfügig Beschäftigte.....	34
5.1.3 Untererfassung von Meldungen am aktuellen Rand	34
5.1.4 Teilzeitbeschäftigte.....	34
5.1.5 Umstellung des Tätigkeitschlüssels 2011.....	35
6 Variablenbeschreibung und Ausprägungen	35
6.1 THA-Daten	36
6.1.1 THA-Kerndatensatz.....	36
6.1.2 THA-Sektordatensatz.....	40
6.2 Kerndatensatz BHP	41
6.2.1 Betriebsmerkmale.....	41
6.2.2 Struktur der Beschäftigten allgemein	46
6.2.3 Struktur der Beschäftigten nach Schul- und Berufsbildung.....	49
6.2.4 Altersstruktur der Beschäftigten	52
6.2.5 Aktivitäten Forschung und Entwicklung	59
6.2.6 Anzahl atypisch Beschäftigter	59
6.2.7 Struktur der Beschäftigten nach Staatsangehörigkeit	60
6.2.8 Struktur der Beschäftigten gemäß Berufsqualifikation nach Blossfeld (1987)	61
6.2.9 Struktur der Beschäftigten nach Tätigkeitsniveau	65
6.2.10 Gehaltsstruktur der Vollzeitbeschäftigten	66
6.3 Erweiterungsdatensatz – Beschäftigtenströme BHP.....	72
6.3.1 Betriebsmerkmale.....	72
6.3.2 Eintritte allgemein.....	73
6.3.3 Eintritte nach Beschäftigtenstruktur nach Blossfeld Berufsqualifikation	78
6.3.4 Eintritte nach Altersklassen	83
6.3.5 Austritte allgemein.....	86
6.3.6 Austritte nach Beschäftigtenstruktur nach Blossfeld Berufsqualifikation	92
6.3.7 Austritte nach Altersklassen	97
6.3.8 Betriebszugehörigkeitsdauer	101
6.4 Erweiterungsdatensatz – Betriebsdynamik.....	102

6.4.1	Betriebsmerkmale.....	102
6.4.2	Gründungen.....	102
6.4.3	Schließungen.....	104
6.5	Zeitkonsistente Wirtschaftszweigklassifikationen	106
6.5.1	Betriebsmerkmale.....	106
6.5.2	Generierte Merkmale.....	107
6.6	Erweiterungsdatensatz – Eigentümerstrukturen	109
7	Literatur	114
8	Anhang	117
8.1	Personengruppen in der BeH	117
8.2	Auszählungen und Labels.....	118

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Steckbrief.....	11
Tabelle 2: Mengengerüst.....	13
Tabelle 3: Klassifikation von Gründungen und Schließungen	26
Tabelle 4: Fehlende Werte	28
Tabelle 5: Anzahl und Anteil der verknüpften Unternehmen und Betrieb.....	33
Tabelle 6: Personengruppenschlüssel in der BeH	117

Zusammenfassung

Die Daten der Treuhandanstalt (THA) bzw. der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) des Bundesarchivs verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel des IAB (THA-BHP) umfassen den Zeitraum 1989 bis 2023. Der Verknüpfung der Daten liegt ein umfassendes Record-Linkage Verfahren zugrunde. Durch die Verknüpfung der Daten ist es nun möglich ehemalige DDR-Unternehmen bzw. deren Betriebe, die durch die THA/BvS privatisiert wurden, in den administrativen Betriebsdaten des IAB zu identifizieren und deren Entwicklung weiterzuverfolgen.

Abstract

The data from the Treuhandanstalt (THA, "Trust agency") and the Federal Agency for Special Tasks Related to Unification (BvS) of the Federal Archives, linked to the Establishment History Panel of the IAB (THA-BHP), cover the period from 1989 to 2023. The data is linked using a comprehensive record linkage procedure. By linking the data, it is now possible to identify former GDR companies and their establishments that were privatised by the THA/BvS in the IAB's administrative establishment data and to track their development.

Keywords

German administrative micro data, labour market data, establishment data, enterprise data, record linkage, manual

Danksagung

Wir danken dem Bundesarchiv für die Bereitstellung der BvS/THA-Daten und Richard Bräuer, Alexander Giebler und Jonathan Deist vom IWH für Teilaufbereitungen und Bereitstellungen der Daten. Besonderer Dank gilt außerdem Heiko Stüber (ehemals FDZ) und Florian Zimmermann (FDZ), die bei der Verknüpfung der Daten unterstützt haben.

Der vorliegende Datenreport greift soweit wie möglich auf den FDZ-Datenreport 09/2024 (Ganzer et al. 2024) zum BHP 7523 zurück. Darüber hinaus wurden einzelne Passagen aus IAB-internen Datendokumentationen von IAB-DIM übernommen.

1 Einleitung und Kurzbeschreibung

1.1 Einleitung

Die administrativen Betriebsdaten des IAB beginnen für Ostdeutschland erst im Jahr 1992 und es kann erst ab 1993 von einer hinreichenden Vollständigkeit der Ost-Meldungen ausgegangen werden. Somit fehlen Informationen für die wesentlichen Jahre 1989 bis 1991, in denen in Deutschland massive Umbrüche stattgefunden haben. Durch eine Verknüpfung der administrativen Betriebsdaten des IAB (Betriebs-Historik-Panel 1992-2023) mit den Daten der Treuhandanstalt (THA) bzw. der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) des Bundesarchivs (THA-BHP 8923) wurde diese Lücke geschlossen und es ist mit diesem Datenprodukt nun möglich ehemalige DDR-Unternehmen bzw. deren Betriebe, die durch die THA/BvS privatisiert wurden, in den administrativen Daten des IAB zu identifizieren. Für die Verknüpfung der Daten wurden Record Linkage Verfahren angewendet.

Aufgrund von Vertragsabschlüssen mit Investoren und Käufern von Unternehmens- und Vermögensgegenständen, sammelte die THA/BvS in verschiedenen Datenbanken und über unterschiedliche Fachverfahren umfangreiche Daten über die Unternehmen der ehemaligen DDR und Kennzahlen ihrer Entwicklung nach 1990. Diese Daten wurden vom Bundesarchiv übernommen und bewahrt, um diese für wissenschaftliche Nutzungen bereitzustellen. Die Quelle des BHP ist die Beschäftigten-Historik (BeH) des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Die Personendaten der BeH werden mit Hilfe der Betriebsnummern auf die Betriebsebene aggregiert. Die verknüpften Daten (THA-BHP 8923) umfassen pro Jahr zwischen circa 2.500 und 9.700 Betriebe sowie zwischen circa 2.000 und 8.500 Treuhandunternehmen. Der Beobachtungszeitraum erstreckt sich von 1989 bis 2023.

Der vorliegende Datenreport beschreibt die Variablen des THA-BHP 8923, die Forschende im Rahmen eines Gastaufenthalts am FDZ sowie mittels Datenfernverarbeitung nutzen können. Es handelt sich bei den verfügbaren Daten weitgehend um die Originaldaten. Es wurden lediglich die originalen Nummern von Betrieben und Treuhandunternehmen als direkte Identifikatoren durch systemfreie Nummern ersetzt. Zum Schutz der Anonymität der Betriebe und Treuhandunternehmen werden einige Merkmale als besonders sensibel eingestuft und nur auf gesonderten Antrag weitergegeben (siehe Abschnitt 1.2.1).

Der Datenreport zum THA-BHP 8923 gliedert sich wie folgt. Neben der Einleitung enthält Abschnitt eins eine Kurzbeschreibung der Daten sowie Informationen zum sogenannten Mengengerüst, zur Datennutzung und zum Datenzugang. Eine Beschreibung der Datenquellen findet sich in Abschnitt 2. Die Datenaufbereitung, -verknüpfung sowie die Datenqualität werden in den Abschnitten 3, 4 und 5 diskutiert. Abschnitt 6 beinhaltet eine ausführliche Variablenbeschreibung. Der Anhang (Abschnitt 8) liefert detailliertere Beschreibungen zur Datenaufbereitung und Informationen zu weiterführenden Arbeitshilfen.

1.2 Datenzugang und -nutzung

1.2.1 Datenzugang

Die THA-BHP-Daten sind schwach anonymisiert und können ausschließlich im Rahmen von Gastaufenthalten an einem der Standorte des Forschungsdatenzentrums der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB-FDZ) und anschließender Datenfernverarbeitung ausgewertet werden.

Für die Datennutzung ist in einem ersten Schritt ein Antrag beim IAB-FDZ einzureichen. Über die Genehmigung des Forschungsprojekts entscheidet das FDZ im Auftrag und ggf. unter Abstimmung mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Details zur Beantragung des Datensatzes und den Datenverarbeitungsmöglichkeiten können der Website des IAB-FDZ (<https://fdz.iab.de/>) entnommen werden.

1.2.2 Sensible Merkmale, Zusatzvariablen und -module

Für das THA-BHP 8923 existieren folgende Datensätze:

- THA-Kerndatensatz mit Bestandsinformationen (Umsatz, Beschäftigung etc.) der Jahre 1989 bis 1993
- THA-Sektordatensatz mit Informationen zu den Sektoren der Treuhandunternehmen
- BHP-Kerndatensatz mit Bestandsinformationen der Jahre 1992 bis 2023

Zusätzlich können die folgenden Erweiterungen beantragt werden:

- BHP-Erweiterungsmodul „Beschäftigtenströme“
- BHP-Erweiterungsmodul „Betriebsdynamik“

Alle BHP-Erweiterungsmodul bedürfen einer zusätzlichen Beantragung.

Bestimmte Merkmale, die eine Deanonymisierung von Betrieben oder Treuhandunternehmen erleichtern, werden nur dann im Original weitergegeben, wenn es für das Analyseziel notwendig ist und dies im Antrag auf den Datenzugang explizit begründet wird. Diese aus datenschutzrechtlicher Sicht besonders sensiblen Merkmale im BHP-Kerndatensatz sind:

- Arbeitsort Kreis (*ao_kreis*)
- Wirtschaftszweig - Wirtschaftsunterklasse (*w93_5*)
- Wirtschaftszweig - Wirtschaftsunterklasse (*w03_5*)
- Wirtschaftszweig - Wirtschaftsunterklasse (*w08_5*)

In vergrößerter Form stehen Angaben über den Arbeitsort (Bundesland) sowie den Wirtschaftszweig (3-Steller) im BHP-Kerndatensatz jedoch ohne gesonderten Antrag zur Verfügung.

Zudem steht das Modul „Eigentümerstrukturen“ zur Verfügung. Für die Nutzung des Moduls „Eigentümerstrukturen“ muss zudem ein Datennutzungsvertrag mit dem Forschungsdatenzentrum des ZEW geschlossen werden. Nehmen Sie bitte Kontakt mit dem [ZEW-FDZ](#) auf, um die Details zu klären. Sobald dieser Datennutzungsvertrag dem IAB vorliegt, wird ein Nutzungsvertrag zwischen der Institution der Forscherin bzw. des Forschers und dem IAB

geschlossen. Der Datenzugriff beginnt somit erst, wenn die antragstellende Person nachweislich Verträge mit beiden Forschungsdatenzentren abgeschlossen hat.

Zudem stehen für das THA-BHP 8923 betriebsspezifische Effekte (AKM-Effekte) für die Jahre 1993 bis 2023 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im FDZ-Methodenreport 03/2025 (Lochner und Wolter, 2025). Bei Neuanträgen können die AKM-Effekte über das Feld für die sensiblen Merkmale und Ergänzungsmodule beantragt werden. Bei bestehenden Projekten reicht eine formlose E-Mail an iab.fdz@iab.de.

1.2.3 Datenhaltung

Das THA-BHP gliedert sich in sechs Module. Der THA-Kerndatensatz beinhaltet die Treuhandunternehmensmerkmale (Umsatz, Beschäftigtenzahlen etc.) aus den Daten des Bundesarchivs und der THA-Sektordatensatz die Information zu den Sektoren der Treuhandunternehmen.

Der BHP-Kerndatensatz enthält die Betriebsmerkmale aus dem BHP, wie das Bundesland oder den Wirtschaftszweig des Betriebes, sowie Angaben über die Beschäftigtenstruktur sowie die Durchschnittslöhne der Vollzeitbeschäftigte zum 30.06. Der BHP-Kerndatensatz liegt in Jahresscheiben für die Jahre 1992-2023 (BHP) vor, welche sich über die Betriebsnummer zu einem Paneldatensatz zusammenfügen lassen. Die Dateien des BHP-Kerndatensatzes können zudem mit zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen, die in einem gesonderten Datensatz gespeichert sind, angereichert werden. Es gibt zwei BHP-Erweiterungsmodul für die Betriebsdaten, die sich über die systemfreie Betriebsnummer an den BHP-Kerndatensatz zuspielen lassen. Das Erweiterungsmodul „Beschäftigtenströme“ beinhaltet Angaben über die jährlichen Zu- und Abgänge von Beschäftigten. Das zweite Erweiterungsmodul „Betriebsdynamik“ beinhaltet detaillierte Informationen zur Betriebsgründung bzw. Betriebsschließung.

Darüber hinaus sind Merkmale zu den Eigentümer*innen (THA/BvS) im Eigentümerstruktur-Datensatz abgelegt. Diese Daten können mit den THA-Kerndaten über die systemfreie Treuhandunternehmensnummer verknüpft werden. Die Eigentümerstrukturen wurden zum frühestmöglichen Zeitpunkt identifiziert und bilden keine Eigentümerwechsel im Zeitverlauf ab.

Das folgende Programmierbeispiel zeigt, wie ein Paneldatensatz aus den Wellen des BHP-Kerndatensatzes aufgebaut und mit zusätzlichen Informationen aus den zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen sowie den Erweiterungsmodulen angereichert werden kann.

```
* Programmierbeispiele zum Aufbau eines Paneldatensatzes:  
* Zusammenspielen der Wellen 1992-2023  
* Auswahl der benötigten Variablen tha_id_ano thabhp_betnr jahr az_ges az_f  
clear  
gen jahr = .  
foreach y of numlist 1992/2023 {  
append using $orig/tha_bhp_8923_v1_`y'.dta, keep(tha_id_ano thabhp_betnr jahr az_ges az_f)  
replace jahr = `y' if missing(jahr)  
}  
  
* Zuspielen der zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikation WZ93  
merge 1:1 thabhp_betnr jahr using $orig/tha_bhp_8923_wgen_v1.dta, keepusing(w93_3_gen)  
drop if _merge == 2  
drop _merge  
  
* Zuspielen der In- und Outflows
```

```

merge 1:1 thabhp_betnr jahr using $orig/tha_bhp_8923_inflow_v1.dta, keepusing(ein_ges
ein_f)
replace ein_ges = 0 if missing(ein_ges)
replace ein_f = 0 if missing(ein_f)
drop if _merge == 2
drop _merge
merge 1:1 thabhp_betnr jahr using $orig/tha_bhp_8923_outflow_v1.dta, keepusing(aus_ges
aus_f)
replace aus_ges = 0 if missing(aus_ges)
replace aus_f = 0 if missing(aus_f)
drop if _merge == 2
drop _merge
save $data/tha_bhp_panel_8923.dta, replace

* Zuspielen der Gruendungen und Schliessungen
* Umbenennung der Variablen jahr für Gruendungs- und Schliessungsjahr
use thabhp_betnr jahr eintritt using $orig/tha_bhp_8923_entry_v1.dta, clear
rename jahr jahr_eintritt
merge 1:m thabhp_betnr using $data/tha_bhp_panel_8923.dta, nogen keep(2 3)
save $data/tha_bhp_panel_8923.dta, replace
use thabhp_betnr jahr austritt using $orig/tha_bhp_8923_exit_v1.dta, clear
rename jahr jahr_austritt
merge 1:m thabhp_betnr using $data/tha_bhp_panel_8923.dta, nogen keep(2 3)
merge m:1 thabhp_betnr using $orig/tha_bhp_8923_entry_v1.dta, keepusing(eintritt)
drop if _merge == 2
drop _merge
compress
save $data/tha_bhp_panel_8923.dta, replace

```

Um den Speicherbedarf möglichst gering zu halten, werden einige Merkmale des BHP, die die Nutzenden selbst aus den vorhandenen Informationen berechnen können, nicht explizit in den Daten aufgenommen (siehe Abschnitt 3.9).

1.3 Änderungen zur Vorgängerversion

entfällt

1.4 Steckbrief

Tabelle 1: Steckbrief

Kategorien	Erläuterungen
Themen/ Merkmalsgruppen	<p>THA-Kerndatensatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemfreie Unternehmensnummer • Anzahl Beschäftigte im Unternehmen • Umsatz <p>THA-Sektordatensatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sektor des Unternehmens • Anteil des Sektors am Umsatz <p>BHP-Kerndatensatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsmerkmale (z. B. systemfreie Betriebsnummer, Wirtschaftszweig, Bundesland) • Beschäftigte nach Geschlecht, Art der Beschäftigung) • Altersstruktur der Beschäftigten • Struktur der Beschäftigten nach Schul- und Berufsausbildung

Kategorien	Erläuterungen
	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur der Beschäftigten nach Berufsklassifikation (Blossfeld Klassifikation) • Durchschnittslöhne der Vollzeitbeschäftigte • Summe der Löhne aller Beschäftigten <p>Erweiterungsmodul - Eigentümerstrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifikatoren der Gesellschafter • Gesellschaftstyp • Gesellschafteranteil <p>Erweiterungsmodul – Beschäftigtenströme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Zugänge gesamt • Struktur der Zugänge nach Geschlecht, Beschäftigungsart, • Berufsklassifikation (Blossfeld Klassifikation), Wiedereinstellung, Alter • Anzahl Abgänge gesamt • Struktur der Abgänge nach Geschlecht, Beschäftigungsart, • Berufsklassifikation (Blossfeld Klassifikation), Betriebszugehörigkeit, Alter <p>Erweiterungsmodul – Betriebsdynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründungsjahr • Art der Gründung • Hilfsvariablen zur Klassifizierung der Gründung • Schließungsjahr • Art der Schließung • Hilfsvariablen zur Klassifizierung der Schließung
Untersuchungseinheit	Kombinationen von Treuhandunternehmen und Betrieben in Deutschland, die über das Record-Linkage als zusammengehörig identifiziert werden konnten und die zum 30.06. eines Jahres mindestens einen sozialversicherungspflichtigen oder geringfügigen Beschäftigten aufweisen
Fallzahlen	Jährlich zwischen 2.500 - 9.700 Betriebe 2.000 – 8.500 Treuhandunternehmen
Zeitraum	1989-2023
Zeitbezug	Stichtag 30. Juni (BHP)
Regionale Gliederung	Bundesländer, Kreise
Gebietsstand	Gebietsstandsbereinigt zum 31.12.2023
Erhebungsdesign	Vollerhebung verlinkbarer Einheiten
Beteiligte Institutionen	Sozialversicherungsträger, Bundesagentur für Arbeit, Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Bundesarchiv; Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle
Frequenz der Datensammlung	Laufend
Dateiformat / -größe	Stata; THA-Kerndatensatz: 1,2 MB THA-Sektordatensatz: 0,2 MB BHP-Kerndatensatz: je Welle 1,2 – 3,3 MB Zeitkonsistente Wirtschaftszweigklassifikationen: 2,7 MB BHP-Erweiterungsmodul – Beschäftigtenströme: 8,6 und 9,7 MB BHP-Erweiterungsmodul – Betriebsdynamik: 0,1 und 0,2 MB

Kategorien	Erläuterungen
	THA-Zusatzmodul - Eigentümerstrukturen: 0,7 MB
Dateiorganisation	THA-Kerndatensatz: 1 Datei THA-Sektordatensatz: 1 Datei BHP-Kerndatensatz: Dateien nach Jahren Zeitkonsistente Wirtschaftszweigklassifikationen: 1 Datei Erweiterungsmodul Beschäftigtenströme: 2 Dateien (Eintritte, Austritte) Erweiterungsmodul Betriebsdynamik: 2 Dateien (Gründungen, Schließungen) Eigentümerstrukturen: 1 Datei
Datenzugang	Gastaufenthalt oder Datenfernverarbeitung
Anonymisierungsgrad	Schwach anonymisiert
Sensible Merkmale	Arbeitsort Kreis (ao_kreis), Wirtschaftszweigklassifikation WZ93 5-Steller (w93_5), Wirtschaftszweigklassifikation WZ03 5-Steller (w03_5), Wirtschaftszweigklassifikation WZ08 5-Steller (w08_5)
Zitierung der Daten und Datendokumentation	Daten: Diegmann, André; Dummert, Sandra; Gottschalk, Sandra; Lubczyk, Moritz (2025): „Daten der Treuhandanstalt verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel des IAB (THA-BHP) – Version 8923 v1“. Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). DOI: 10.5164/IAB.THA-BHP8923.de.en.v1 Der Datenzugang erfolgte über einen Gastaufenthalt am Forschungsdatenzentrum (FDZ) der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und/oder mittels kontrollierter Datenfernverarbeitung beim FDZ. Datendokumentation: - Diegmann, André; Dummert, Sandra; Gottschalk, Sandra; Lubczyk, Moritz (2025): „Daten der Treuhandanstalt verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel des IAB 1989-2023 (THA-BHP 8923). FDZ-Datenreport, 17/2025 (de), Nürnberg DOI: 10.5164/IAB.FDZD.2517.de.v1
Datensatzversion	THA-Daten verknüpft mit dem Betriebs-Historik-Panel des IAB 1989-2023 (THA-BHP 8923); DOI: 10.5164/IAB.THA-BHP8923.de.en.v1

Details zu verschiedenen Zugangswegen, zu den Voraussetzungen der Nutzung sowie zur Antragstellung des Datensatzes können der FDZ-Internetseite unter <https://fdz.iab.de/> entnommen werden.

1.5 Mengengerüst

Tabelle 2: Mengengerüst

Dateiname	Dateigröße	Fallzahl	Anzahl Betriebe	Anzahl Treuhänderunternehmen
THA-Kerndatensatz				
tha_bhp_8923_tha_v1	1,2 MB	21.527	-	7.168
THA-Sektordatensatz	
tha_bhp_8923_sektor_v1	0,2 MB	9.707	-	6.619

Dateiname	Datei-größe	Fallzahl	Anzahl Betriebe	Anzahl Treuhand-unternehmen
BHP-Kerndatensatz				
tha_bhp_8923_v1_1992	3,3 MB	9.740	9.740	8.469
...
tha_bhp_8923_v1_2023	1,2 MB	2.466	2.466	2.043
Zeitkonsistente Wirtschaftszweigklassifikationen				
tha_bhp_8923_wgen_v1	2,7 MB	142.251	13.217	9.186
Erweiterungsmodul Eigentümerstrukturen				
tha_bhp_8923_es_v1	0,7 MB	8.870	-	8.870
Erweiterungsmodul Beschäftigtenströme				
tha_bhp_8923_inflow_v1	8,6 MB	111.743	13.257	9.210
tha_bhp_8923_outflow_v1	8,7 MB	118.682	13.229	9.207
Erweiterungsmodul Betriebsdynamik				
tha_bhp_8923_entry_v1	0,1 MB	3.735	3.735	2.730
tha_bhp_8923_exit_v1	0,2 MB	10.725	10.725	7.886

2 Datenquellen

2.1 Daten der Treuhandanstalt (THA)

Im Zuge der sich anbahnenden Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und der Bundesrepublik Deutschland (BRD) stellte sich – weltweit erstmals – die Frage, wie Unternehmen einer Planwirtschaft in das Wirtschaftssystem (soziale Marktwirtschaft) eines anderen Staates überführt werden können. Zur Bewältigung dieser Aufgabe verabschiedete die letzte Volkskammer der DDR am 17. Juni 1990 das Gesetz zur Privatisierung und Reorganisation des volkseigenen Vermögens. Dieses – heute als Treuhandgesetz bekannte – Gesetz verfolgte drei Hauptabsichten:

- 1) die unternehmerischen Tätigkeiten des Staates durch Privatisierung so rasch und so weit wie möglich zurückzuführen,
- 2) die Wettbewerbsfähigkeit möglichst vieler Unternehmen herzustellen und somit Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen und
- 3) Grund und Boden für wirtschaftliche Zwecke bereitzustellen.

Mit der Umsetzung dieser Aufgaben wurde (insbesondere) die am 1. März 1990 gegründete Anstalt zur treuhänderischen Verwaltung des Volkseigentums (kurz Treuhandanstalt, THA) beauftragt, die ihre Aufgaben ab dem 1. Januar 1995 unter dem Namen Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) fortführte.

In der verhältnismäßig kurzen Zeit des Bestehens der Behörde sind in der THA/BvS über 45 km Schriftgut entstanden, von denen das Bundesarchiv etwa 170.000 Akten übernommen hat (Bestand B 412). Es setzte sich innerhalb der THA jedoch schnell die Erkenntnis durch, dass auch auf die Verwendung von Fachverfahren (datenbankbasierten Fachanwendungen) für die Arbeitsorganisation nicht verzichtet werden konnte: „Zur ordnungsgemäßen und effizienten Wahrnehmung der Aufgaben der Treuhandanstalt ist angesichts der erheblichen abzuwickelnden

bzw. zu betreuenden Mengengerüste ein einheitliches, weitgehend DV-gestütztes Berichtswesen zwingend erforderlich.“¹ In verschiedenen Datenbanken sammelte die THA/BvS umfangreiche Daten über die Unternehmen der ehemaligen DDR und ihre Entwicklung nach 1990. Die vom Bundesarchiv übernommenen Datenbanken spiegeln den Stand vom 30. Dezember 2008 wider. Das Bundesarchiv bewahrt dauerhaft die Daten aus den Fachverfahren der THA/BvS, um sie für Nutzungen bereitzustellen.

Die THA/BvS-Daten, die im Bundesarchiv verwahrt werden, wurden nach der Prüfung auf rechtliche Belange und erfolgter Schutzfristverkürzung zunächst an das IWH übermittelt, wobei Daten mit potentiellen Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen entfernt wurden. Im IWH wurden die Daten teilweise aufbereitet und im Zuge des Projektes „Entwicklung der ostdeutschen Betriebe nach der Wiedervereinigung“ an das IAB weitergeleitet. Besonders zu erwähnen ist hierbei, dass die THA/BvS ihre Daten in Fachverfahren und Datenstrukturen erfasst und verwaltet, die stetig weiterentwickelt wurden. Dies hat einerseits zu einer sehr umfangreichen, teilweise aber auch heterogenen Informationsmenge geführt. Insgesamt übergab das IWH 86 eigens aufbereitete Datensätze aus den THA/BvS-Daten mit insgesamt 3.152 Variablen an das IAB.

2.2 Beschäftigten-Historik (BeH)

Die Quelle für Informationen über Beschäftigung ist die Beschäftigten-Historik (BeH) des IAB. Die Grundlage der Daten ist das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 eingeführte (und seit dem 1. Januar 1991 auf Ostdeutschland ausgedehnte) integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, das durch das Kürzel DEÜV (früher DEVO/DÜVO) bezeichnet ist (vgl. für weitere Details: Bender et al. 1996, S. 4 ff.; Wermter und Cramer 1988). Es verlangt von den Arbeitgebern Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an die zuständigen Sozialversicherungsträger. Die BeH erfasst alle Beschäftigte Arbeiter und Angestellten sowie alle Auszubildenden, soweit sie nicht von der Sozialversicherungspflicht befreit sind. Dies bedeutet, dass verbeamtete Personen, Selbstständige und ordentliche Studierende (vgl. Cramer 1985) grundsätzlich nicht in der BeH erfasst werden. Seit der Änderung des Meldeverfahrens zum 1. Januar 1999 werden auch geringfügig Beschäftigte und mithelfende Familienangehörige erfasst (enthalten erst ab 1. April 1999).

Jedes Jahr, in dem ein Beschäftigungsverhältnis für eine Person existiert, ist durch mindestens eine Meldung abgebildet. Die Daten werden von den Krankenkassen aufgenommen, von der Bundesagentur für Arbeit (BA) in einer laufenden Datei gesammelt und anschließend vom IAB in seine Historik-Datei integriert.

2.3 Betrieb und Betriebsnummer

Die in den administrativen Daten der BA enthaltenen Informationen zu Betrieben beruhen auf einer eigenständigen Definition von „Betrieb“. Ein Betrieb stellt danach eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit dar, in der Beschäftigte tätig sind. Ein Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen bzw. Arbeitsstätten eines Unternehmens bestehen. Der Begriff Unternehmen fasst alle Betriebs- und Arbeitsstätten desselben Arbeitgebers zusammen. „Arbeitgeber“ ist jede natürliche oder juristische Person, die Schuldner des

¹ Treuhand Dokumentation 1990-1994, Bd. 2, S. 555

Gesamtsozialversicherungsbeitrages ist und für die mindestens ein sozialversicherungspflichtig bzw. geringfügig Beschäftiger tätig ist (vgl. Bundesagentur für Arbeit 2007).

Zur Identifikation von Betrieben wird von der BA eine eindeutige Betriebsnummer vergeben.² Die Betriebsnummer wird automatisch maschinell erstellt und besteht aus acht Ziffern. Die ersten sieben Stellen der Betriebsnummer bilden eine Seriennummer; die achte Stelle ist eine Prüfziffer. Für die Erstellung der FDZ-Mikrodaten wird in der Regel nicht auf die Originalbetriebsnummer zurückgegriffen, sondern stattdessen eine systemfreie Betriebsnummer verwendet, die keinerlei Rückschlüsse auf die originale zulässt. Es erhalten nur Betriebe, die Meldungen für die Sozialversicherung erstatten müssen, eine Betriebsnummer. Für die Betriebsnummernvergabe gilt folgender Grundsatz: Niederlassungen eines Unternehmens mit gleicher Wirtschaftsklasse in der gleichen Gemeinde erhalten eine gemeinsame Betriebsnummer. Niederlassungen mit einer gemeinsamen Betriebsnummer können in den Daten nicht unterschieden werden. Zudem liegen keine Informationen zur Zugehörigkeit zu einem gemeinsamen Unternehmen vor.

Bei der Vergabe der Betriebsnummer erfolgt auch die Einordnung des Betriebs nach den Wirtschaftszweigklassifikationen des Statistischen Bundesamtes. Die wirtschaftsfachliche Zuordnung richtet sich nach dem Zweck des Beschäftigungsbetriebs und der wirtschaftlichen Tätigkeit des überwiegenden Teils, d. h. es gibt pro Betrieb immer nur eine eindeutige Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig. Die Zuordnung erfolgt anhand der Angaben des Arbeitgebers. Änderungen des Wirtschaftszweigs sind möglich und werden meist von den Betrieben selbst an die BA gemeldet.

Eine einmal zugeteilte Betriebsnummer bleibt grundsätzlich unverändert. Dies gilt auch, wenn der Betrieb in eine andere Gemeinde verlagert wird. Gelegentlich kann für einen bestehenden Betrieb im Laufe der Zeit auch eine neue Betriebsnummer vergeben werden, wenn ...

- der Inhaber / die Inhaberin wechselt (jedoch nicht für Übergaben an Familienangehörige),
- das Unternehmen aufgespalten wird oder
- das Unternehmen mit einem anderen fusioniert.

Wird dagegen ein Unternehmen von einem anderen übernommen, wird keine neue Betriebsnummer vergeben.

Darüber hinaus kann auch eine neue Betriebsnummer auf Antrag vergeben werden, wenn ...

- eine Änderung der Rechts- oder Gesellschaftsform vorgenommen wurde,
- bei Übergaben des Betriebs an einen Familienangehörigen,
- im Zuge eines Insolvenzverfahrens oder
- bei Wiedereröffnung eines „ruhend“ gestellten Betriebs³.

Ändert sich die Wirtschaftsklasse einer Niederlassung, wird geprüft, ob eine neue Betriebsnummer zu vergeben ist. Dies muss allerdings nicht zwangsläufig der Fall sein.

² Seit 1.10.2007 erfolgt die Vergaben über den zentralen Betriebsnummern-Service der BA, davor waren die Arbeitsagenturen vor Ort zuständig.

³ Ein „ruhend“ gestellter Betrieb bedeutet, dass entweder keine Beschäftigten, die der Meldepflicht für die Sozialversicherung unterliegen, tätig sind, oder dass der Betrieb geschlossen wurde. Eine Wiederbelebung kann daher entweder durch die Einstellung neuer Beschäftigter oder durch eine Neugründung durch den ehemaligen Inhaber bzw. die ehemalige Inhaberin erfolgen.

In der Praxis kann aber von den Grundsätzen der Betriebsnummernvergabe und -wechsel abgewichen werden, vorausgesetzt der Arbeitgeber und/oder die Krankenkasse stimmen dem zu. Über die Betriebsnummer können der Standort, der Wirtschaftszweig und die gemeldeten sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten dem jeweiligen Betrieb zugeordnet werden.

Entscheidend bei der Nutzung der Betriebsnummer und -daten ist jedoch, dass keinerlei Informationen zu Veränderungen der Struktur (Aufspaltungen, Fusionen, Umstrukturierungen etc.) der Niederlassungen, Betriebe und Unternehmen vorliegen. Somit wird in der Regel das erste und letzte Auftreten einer Betriebsnummer als Betriebsgründung bzw. -schließung angesehen. Unter Verwendung von Beschäftigtenströmen zwischen Betriebsnummern können jedoch echte Gründungen und Schließungen von Betriebsnummernwechseln, Übernahmen oder Ausgründungen unterschieden werden (vgl. Hethay und Schmieder 2010, 2013). Die entsprechenden Merkmale für diese Klassifizierung finden sich im Erweiterungsdatensatz Betriebsdynamik (vgl. Abschnitt 3.6 und Abschnitt 6.4).

2.4 Treuhandunternehmen und Treuhandunternehmensnummer

Die THA-Daten liegen auf Unternehmensebene vor. Zu Beginn der Aufnahme der Arbeit der Treuhandanstalt umfasste der Bestand etwa 8,500 Volkseigene Betriebe (sog. VEBs). Zu diesen VEBs existieren auch in der Regel DDR Registernummern und Bilanzkennzahlen für das Jahr 1990. Unternehmen mussten aufgrund des Gesetzes zur Privatisierung und Reorganisation des volkseigenen Vermögens vom 17. Juni 1990 eine Eröffnungsbilanz erstellen. Im Zuge der Privatisierung und Reorganisation wurden neue Treuhand Identifikatoren innerhalb der Treuhand vergeben. Daher umfasst der THA-Ausgangsdatensatz rund 13.600 Treuhandunternehmen, von denen rund 9.200 erfolgreich mit mindestens einem Betrieb aus den administrativen Daten des IAB verknüpft werden konnten.

3 Datenaufbereitung

3.1 THA-Daten

Bei den THA-Daten wurden folgende Aufbereitungsschritte vorgenommen:

- Der Treuhand-Kerndatensatz umfasst Unternehmensinformationen zu Beschäftigten und Umsatzkennzahlen für die Jahre zwischen 1989 und 1993. Diese Informationen wurden von Mitarbeitenden der Treuhandanstalt in ein zentrales System eingetragen. Neben der Beschäftigung insgesamt, liegen Beschäftigtenzahlen nach Berufsgruppen vor. Diese umfassen Beschäftigte im Finanz- und Rechnungswesen, Personal, Produktion, Einkauf, Forschung und Entwicklung, und Verwaltung. Umsatzinformationen sind untergliedert in Umsätze generiert in Ost- und Westeuropa, Deutschland und im sonstigen Ausland. Zu diesen Informationen liegt das Datum der Eintragung der Information in das System vor. Falls innerhalb des gleichen Unternehmens und im gleichen Jahr doppelte Informationen vorliegen, wurden der Wert des letzten Eintrags priorisiert. In wenigen Fällen liegen für

Informationen zu den Beschäftigten insgesamt und zu Umsätzen insgesamt neuere Werte vor, als für die vorhandenen Untergruppen von Beschäftigung und Umsatz. Damit kann es zur Diskrepanz zwischen der Summe der Untergruppen und den Angaben insgesamt kommen. In diesen Fällen wurden die Untergruppen prozentual angepasst, sodass die Summe der Untergruppen nicht über der Gesamtangabe liegen kann. Umsatzinformationen für das Jahr 1989 wurden mit dem Umrechnungsfaktor 4,4 auf Deutsche Markt umgerechnet.

- Im THA-Sektordatensatz wurden Eintragungen mit unbekanntem Wirtschaftszweig gelöscht und Missings aufgefüllt, wenn das Datum der Eintragung und das Produkt des Unternehmens identisch waren. Bei doppelten Eintragungen wurde immer der neueste Eintrag eines THA-Unternehmens behalten. Zudem wurde der Anteil des Sektors am Umsatz aufsummiert, wenn das Datum der Eintragung und der Sektor identisch waren. In wenigen Fällen war schließlich die Summe der Anteile in einem THA-Unternehmen größer als 100. In diesen Fällen wurden die einzelnen Anteile im Verhältnis heruntergerechnet, so dass die Summe der Anteile letztendlich in jedem THA-Unternehmen kleiner oder gleich 100 ist.

3.2 Bereinigungen und Aufbereitungen zugrundeliegender Personendaten des BHP

Zur Erstellung des BHP werden die Beschäftigtenmeldungen der BeH (vgl. Abschnitt 2.1) mittels der Betriebsnummer (vgl. Abschnitt 2.3) auf Betriebsebene aggregiert. Vor dieser Aggregation werden zahlreiche Aufbereitungen an den Personendaten vorgenommen, die im Folgenden ausführlich beschrieben werden.

3.2.1 Auswahl der Meldungen in der BeH

Als Basis für das BHP werden die Personendaten aus der BeH verwendet, jedoch werden nicht alle Meldungen dafür einbezogen:

- Es werden nur Meldungen mit Angaben zu folgenden Personengruppen berücksichtigt: 101, 102, 103, 105, 106, 109, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 121, 122, 140, 141, 142, 143, 144, 149, 150, 201, 203, 205, 209, 999, YYY (vgl. Abschnitt 8.1).
- Meldungen mit einem Entgelt 0 werden gelöscht. Da es sich hierbei um Abmeldungen von Personen handelt, die zuvor krank bzw. in Elternzeit waren und entsprechende Lohnersatzleistungen erhalten haben, werden diese Personen nicht als Beschäftigte gezählt.
- Meldungen vor 1992 und einer Arbeitsortsangabe in ostdeutschen Bundesländern (ohne Berlin) werden gelöscht, da für Ostdeutschland erst ab 1993 von vollständigen Meldungen an die Sozialversicherungen ausgegangen werden kann (siehe Abschnitt 4.1). Die Daten für 1992 sind zwar enthalten aber nicht vollständig.

3.2.2 Streikbereinigung

Im Frühjahr 1984 kam es in Betrieben der Branchen „Herstellung von Kraftwagen, Kraftwagenmotoren“ (WZ73: 280) und „Herstellung von Kfz-Teilen, -Zubehör“ (WZ73: 281) in Hessen und Baden-Württemberg zu streikbedingten Aussperrungen, was sich in den

Personendaten als Beschäftigungslücken widerspiegelt. Da diese Lücken häufig auch den für das BHP relevanten Stichtag 30.6.1984 einschließen, hätten sich im BHP für die Branchen in den betroffenen Bundesländern 1984 erhebliche Verzerrungen ergeben. Daher wurden diese Lücken nach folgender Heuristik gefüllt:

Zunächst müssen die Lücken durch Aussperrungen identifiziert werden. Hierfür gilt folgende Definition.

Ein Konto gilt als ausgesperrt, wenn

- eine Meldung am 30.4.1984 in Baden-Württemberg oder Hessen mit Wirtschaftszweigklassifikation 280 oder 281 vorliegt (Meldung 1),
- zusätzlich vom selben Betrieb eine weitere Meldung im Juli 1984 vorliegt (Meldung 2) und
- im Mai oder Juni 1984 eine Beschäftigungslücke von mehr als 5 Tagen klafft.

Diese Lücken werden gefüllt, indem das Beginndatum der Meldung 1 in die Meldung 2 übertragen wird und die Entgeltangaben aus beiden Meldungen addiert werden. Anschließend wird Meldung 1 gelöscht. Wenn es zwischen 1. und 2. Meldung weitere Meldungen gibt, werden diese auch gelöscht und die Entgeltangaben entsprechend addiert.

3.2.3 Aufbereitung der Entgeltangaben

3.2.3.1 Addition der Sonderzahlungen

In der Regel rechnen die Betriebe Sonderzahlungen (wie Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt etc.) schon in ihre regulären Jahresmeldungen bzw. Abmeldungen ein. In einigen Fällen erfolgt die Meldung der Sonderzahlung jedoch separat (Meldegrund 54). Auch diese Entgelte sind aber bei der Berechnung der betrieblichen Entgeltangaben zu berücksichtigen; hierfür wird das Entgelt der Sondermeldung zum Entgelt der regulären Meldung im gleichen Kalenderjahr addiert. Gibt es keine solchen regulären Meldungen, wird die Sonderzahlung nicht weiter bei der Erstellung des BHP berücksichtigt.

3.2.3.2 Ergänzung von fehlenden Entgeltangaben

In den Jahren 1992–1998 finden sich in der Branche Bergbau Meldungen mit fehlenden Entgeltangaben. Da die anderen Merkmale in diesen Meldungen gültige Informationen beinhalten, kann man davon ausgehen, dass es die Beschäftigungen tatsächlich gibt. Möglicherweise sind hier Probleme bei der Meldung der Löhne aufgetreten. Um die fehlenden Entgeltangaben aufzufüllen, wird folgendes Vorgehen umgesetzt:

- Fortschreibung: Wenn vor der betroffenen Episode nahtlos (also 0 Tage Lücke) eine Beschäftigung im selben Betrieb mit einer Jahresmeldung (Abmeldegrund = 50) und mit der gleichen Personengruppe zu finden ist, wird das Entgelt aus der vorangegangenen Episode übernommen. Folgen mehrere Episoden ohne Entgelt aufeinander und sind die oben genannten Bedingungen ebenfalls erfüllt, wird das letzte vorhandene Entgelt überall übertragen. Damit können 95% der fehlenden Angaben aufgefüllt werden.
- Rückschreibung: Für die Episoden, die nach der Fortschreibung weiterhin fehlende Entgeltangaben aufweisen, wird aus der folgenden Beobachtung das Entgelt zurückgeschrieben. Voraussetzung ist, dass nach der betroffenen Episode nahtlos (also 0 Tage Lücke) eine Beschäftigung im selben Betrieb mit einer Jahresmeldung (Abmeldegrund = 50)

und mit der gleichen Personengruppe zu finden ist. Damit können die noch verbleibenden 5% der fehlenden Angaben aufgefüllt werden.

3.2.3.3 Imputation von Entgeltangaben über der Beitragsbemessungsgrenze

In den Meldungen zur Sozialversicherung werden Löhne nur bis zur Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Rentenversicherung angegeben. Damit sind ca. 10% der Lohninformationen der Beschäftigten in Vollzeit zensiert⁴. Das würde zu Verzerrungen durch Aggregation führen: Mittelwerte der Löhne sind verzerrt, wenn die censierten Beobachtungen nicht in die Berechnung miteinbezogen bzw. wenn censierte Werte durch die Zensierungsgrenze ersetzt werden. Eine Verzerrung tritt nicht auf für Lohnquantile, die unterhalb der Zensierungsgrenze liegen. Da die Anteile censierter Löhne in Abhängigkeit vom betrieblichen Lohnniveau mitunter sehr hoch sein können (deutlich über 50%), könnten in vielen Auswertungen nur Quantile unterhalb des Medians verwendet werden. Um beide Probleme zu lösen, wurden die Lohnangaben (Tagesentgelte) vor Berechnung der Statistiken (Mittelwerte und Mediane) imputiert. Die Implementation wird in Drechsler et al. (2023) genauer erläutert.

3.2.4 Aufbereitung der Bildungsangaben

Die Anzahl von Beschäftigtenmeldungen mit fehlender Bildungsangabe ist im Zeitablauf stark angestiegen; geringfügig Beschäftigte sind dabei überproportional betroffen. Die Umstellung des Meldeverfahrens auf den Tätigkeitsschlüssel 2010 (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6) ließ die Ausfallquote im Jahr 2011 sogar auf 50 Prozent steigen. Zudem melden die Betriebe seit 2011 Bildungsabschlüsse nicht mehr in einem kombinierten Merkmal, sondern getrennt nach schulischer (keine, Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur) und beruflicher Bildung (keine, anerkannte Berufsausbildung, Meister, Bachelor, Diplom, Promotion). Dies erlaubt eigentlich eine genauere Erfassung der Bildung, allerdings sind damit keine zeitkonsistenten Informationen für den kompletten Zeitraum vorhanden. Um dies zu erreichen, müssen die Erfassungsarten kompatibel gemacht werden. Das geschieht, indem jeder Kombination von Werten aus dem neuen Tätigkeitsschlüssel die möglichst passende Bildungsangabe gemäß dem alten Tätigkeitsschlüssel zugeordnet wird (siehe Thomsen et al., 2018). Fehlende Angaben bleiben davon jedoch unberührt. Zusätzlich wird die Auswertbarkeit der Bildungsangaben verbessert, indem nach einer von Fitzenberger et al. (2005, 2006) vorgeschlagenen und von Thomsen et al. (2018) erweiterten deterministischen Ersetzungsregel imputiert wird. Dies führt dazu, dass nahezu keine fehlenden Angaben, insbesondere für die nicht-geringfügig Beschäftigten, mehr vorliegen. Eine genaue Beschreibung der Ausgangslage, der verschiedenen Imputationsverfahren, die getestet wurden, und dem Endergebnis finden sich in Thomsen et al. (2018).

3.2.5 Aufbereitung der Berufsangaben

Um zeitkonsistente Angaben zu den Berufen für Zeiträume mit einem Enddatum nach dem 30.11.2011 zu erhalten, wurde die 5-stellige Berufsgattung nach KldB 2010 auf die Ausprägungsstruktur der Berufsordnung KldB 1988 zurückgeschlüsselt. Da dies nur im Rahmen eines Schwerpunktumstiegs möglich ist, kommt es zu Ungenauigkeiten bei der Zuordnung. Die dabei ermittelten Qualitätsprobleme sind im Wesentlichen auf zwei Ursachen zurückzuführen.

⁴ Die Zensierungsgrenzen werden für jedes Jahr (separat für Ost- und Westdeutschland) als 97,5% des Modus der auf ganze Eurobeträge gerundeten Tagesentgelte vollzeitbeschäftiger Personen bestimmt.

Zum einen kommen Aktualisierungseffekte zum Tragen, da Arbeitgeber die Einführung des neuen Tätigkeitsschlüssels zum Anlass nehmen, die bisher gemeldeten Angaben zu ihren Beschäftigten zu prüfen und ggf. zu aktualisieren. Zum anderen produziert die Umsetzung von der neuen auf die alte Systematik Unschärfe. So lassen sich beispielsweise einer Berufsgattung (5-Steller nach KldB 2010) mehrere Berufsordnungen (3-Steller nach KldB 1988) zuordnen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b).

Auf Basis dieser umgeschlüsselten Berufsangeben konnten auch für die Jahre ab 2011 die 12 Klassifikationen zur Berufsqualifikation nach Blossfeld (vgl. Blossfeld 1987) gebildet werden. Auf der gleichen Grundlage wird die Variable „az_ignat“ (Anzahl der Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler) erstellt.

Im Meldejahr 2011 enthalten zudem rund 8 Millionen Meldungen (ca. 15%) keine gültige Information zum Beruf. Im Meldejahr 2012 sind rund 1,6 Millionen Meldungen, d.h. ca. 3%, von der eben genannten Problematik betroffen. Im Gegensatz zu den Informationen zur Arbeitszeit und zur Bildung wurde für die Berufe noch keine Methodik zur Imputation der fehlenden Werte entwickelt, sodass insbesondere 2011 die Angaben in den Merkmalen zur Berufsqualifikation nach Blossfeld unvollständig sind (siehe Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

Da die neue KldB 2010 in ihrer letzten Stelle auch Angaben zum Tätigkeitsniveau erfasst, die in der KldB 1988 bisher nicht abgebildet wurden, sollten diese Informationen für das BHP genutzt werden. Die Merkmale „az_niv1“, „az_niv2“, „az_niv3“ und „az_niv4“ bilden die Anzahl der Beschäftigten mit unterschiedlichen Tätigkeitsniveaus ab. Aufgrund der bekannten Ausfälle sind die Angaben für 2011 unvollständig (siehe Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

3.2.6 Aufbereitung der Voll- und Teilzeitinformationen

Aufgrund der Einführung des neuen Tätigkeitsschlüssels zum 1.12.2011 wird nicht mehr nach „großer“ und „kleiner“ Teilzeit unterschieden. Um zeitkonsistente Informationen zu erhalten, wird nun auch für Jahre vor 2011 nur noch die Anzahl der Teilzeitbeschäftigte insgesamt ausgewiesen. Ab Version BHP 7514 werden auch keine geringfügig Beschäftigten, Auszubildende und Personen in Altersteilzeit für die Generierung der Voll- und Teilzeitmerkmale herangezogen (siehe Abschnitte 6.2.2.7 und 6.2.2.8).

Zudem war es nach der Einführung des neuen Tätigkeitsschlüssels für eine Übergangszeit zulässig, bei den Meldungen zur Sozialversicherung die Angaben zum Tätigkeitsschlüssel leer zu lassen (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Daher fehlt bei gut 10% der zwischen 1.12.2011 und 31.5.2012 von den Betrieben abgegebenen Meldungen die Angabe zur Arbeitszeit. Aus diesem Grund wurde im IAB ein Verfahren entwickelt, mit dem die fehlenden Informationen imputiert werden können. Das Imputationsmodell für die Teilzeitvariable wird dabei unter Verwendung eines rekursiven Partitionierungsalgorithmus geschätzt, der einen binären Classification Tree (Klassifikationsbaum) erzeugt. (vgl. Ludsteck und Thomsen 2016). Die mit diesem Verfahren generierten Angaben zur Arbeitszeit sind in diesem Merkmal enthalten.

3.3 Generierung des BHP-Kerndatensatzes

Die BHP-Kerndatensatz beinhaltet neben Betriebsmerkmalen, wie dem Wirtschaftszweig oder dem Standort des Betriebes, Angaben zur Anzahl und Struktur der Beschäftigten sowie Angaben

zur Gehaltsstruktur der Vollzeitbeschäftigte im Betrieb. Bei allen Angaben handelt es sich um Bestandsangaben zum Stichtag des 30.06. eines jeden Jahres. Nach der Aufbereitung der Personendaten (siehe Abschnitt 3.1) wird der Kerndatensatz wie folgt generiert:

- Auswahl aller BeH Sätze, welche das Stichtagsdatum 30.06. des jeweiligen Jahres einschließen.
- Löschung von Mehrfachbeschäftigungen einer Person in ein und demselben Betrieb: Hierbei werden nicht geringfügige Beschäftigungen den geringfügigen vorgezogen. Liegen mehrere nicht geringfügige bzw. geringfüge Beschäftigungen für eine Person im gleichen Betrieb vor, so wird jene mit dem höheren Entgelt ausgewählt bzw. bei gleich hohem Entgelt eine Zufallsauswahl getroffen.
- Aggregation alle Beschäftigtenmeldungen zum Stichtag 30.06. jedes Jahres anhand der Betriebsnummer zu ausgewählten Statistiken auf Betriebsebene: Durch dieses stichtagsbezogene Vorgehen kann es passieren, dass Betriebe, die z.B. vor dem Stichtag geschlossen werden, nicht in der entsprechenden Jahresscheibe des BHP erscheinen, obwohl vor dem 30.6. noch gültige Beschäftigtenmeldungen in der BeH vorliegen. Gleiches gilt für Betriebe, die erst nach dem Stichtag gegründet werden. Diese erscheinen ggf. erst ein Jahr später im BHP.
- Speicherung der Daten in einzelnen Dateien pro Jahr: Dabei sind alle Merkmale in allen Jahresdateien enthalten, auch wenn sie lediglich fehlenden Werte aufweisen (z. B. Anzahl der geringfügig Beschäftigten vor 1999).

Nach der Aggregation werden die Daten keinen weiteren Aufbereitungen unterzogen. Es werden lediglich Variablen- und Wertelabels in Deutsch und Englisch vergeben sowie weniger detaillierte Variablen aus bereits bestehenden Merkmalen erzeugt (Bundesland, 3-Steller der Wirtschaftszweige).

3.4 Generierung der zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen

Im Beobachtungszeitraum des BHP haben die Klassifikationen der Wirtschaftszweige mehrfach gewechselt, sodass Analysen über längere Zeiträume erschwert werden. Das FDZ hat daher Methoden entwickelt, wie aus den unterschiedlichen Wirtschaftszweigklassifikationen zeitkonsistente Merkmale erstellt werden können. Eine ausführliche Beschreibung zur Generierung zeitkonsistenter Informationen zum Wirtschaftszweig für die Klassifikationen W73 und W93 findet sich bei Eberle et al. 2011. Anschließend wurden die zeitkonsistenten Merkmale für die Klassifikationen WZ73 und WZ93 auch für neuere Zeiträume ergänzt, in denen ausschließlich die Wirtschaftszweigklassifikation WZ08 gefüllt ist.

Für die vorliegende BHP-Version wurden zum einen die bestehenden Variablen aktualisiert. Zum anderen wurde auch für die Wirtschaftszweigklassifikation W08 durch Extrapolation und Imputation eine zeitkonsistente Variable ergänzt. Das Verfahren entspricht im Wesentlichen dem der Generierung der zeitkonsistenten WZ73 und WZ93 von Eberle et al. 2011. Die generierten Wirtschaftszweige werden in einer gesonderten Datei (siehe Abschnitt 1.5) bereitgestellt, die über die systemfreie Betriebsnummer und das Jahr an den Kerndatensatz zugespielt werden kann.

Um die WZ08 für Beobachtungen in den Jahren vor 2008 zu füllen, werden zunächst pro Betrieb Werte extrapoliert und anschließend über die berechneten Umsteigeschlüssel sukzessive imputiert. Dieses Vorgehen ist nicht exakt und es kann zu Fehlklassifikationen kommen. Für weit zurückliegende Jahre steigt die Fehlerwahrscheinlichkeit, weil seltener extrapoliert werden kann und zudem über mehrere Klassifikationen umgeschlüsselt werden muss.

3.5 Generierung des Erweiterungsmoduls - Beschäftigtenströme

Neben Angaben zum Beschäftigtenstand in den Betrieben zum Stichtag 30.06. eines jeden Jahres, beinhaltet das BHP auch Angaben zu Beschäftigtenströmen. Unterschieden wird hier nach Zu- und Abgängen von Beschäftigten zwischen den Stichtagen (30.06.) zweier aufeinanderfolgender Jahre. Die Zugänge eines Jahres sind dabei definiert als die Anzahl von Beschäftigten, die am Stichtag dieses Jahres im Betrieb arbeiten, nicht aber am Stichtag des Vorjahrs. Analog sind die Abgänge eines Jahres definiert als die Anzahl von Beschäftigten, die am Stichtag des Jahres nicht im Betrieb arbeiten, aber am Stichtag des Vorjahrs. Damit ergibt sich die aktuelle Beschäftigtenzahl des jeweiligen Jahres, wie sie im Kerndatensatz zu finden ist, aus der Beschäftigtenzahl im Vorjahr plus alle Zugänge minus alle Abgänge des aktuellen Jahres.

Beispiel: Ein Betrieb hat zum 30.06.2015 30 Beschäftigte. Zwischen dem 30.06.2015 und dem 30.06.2016 verlassen 5 Beschäftigte den Betrieb. Diese 5 Beschäftigten stellen somit die Abgänge für 2016 dar. Gleichzeitig stellt der Betrieb jedoch im gleichen Zeitraum 7 neue Beschäftigte ein. Diese stellen die Zugänge des Jahres 2016 dar. Somit ergibt sich die Gesamtbeschäftigung für 2016 aus $30 - 5 + 7 = 32$.

Beschäftigte, die zwischen zwei Stichtagen sowohl in den Betrieb hinein als auch wieder hinaus wechseln, werden durch dieses stichtagsbezogene Stromkonzept nicht erfasst. Darüber hinaus werden auch keine Statuswechsel von Personen innerhalb eines Betriebes ausgewiesen, z.B. wenn eine Person an zwei aufeinanderfolgenden Stichtagen im gleichen Betrieb mit unterschiedlichen Berufen gemeldet ist.

Die Zu- und Abgänge sind ähnlich wie die Bestandsgrößen im Kerndatensatz nach verschiedenen Merkmalen wie z.B. Altersklassen gegliedert. Weitere Informationen zu den einzelnen Variablen finden sich in Abschnitt 6.2.10.19.

Anders als im Kerndatensatz sind die Beschäftigtenströme nicht in Jahresscheiben abgelegt, sondern in zwei Gesamdateien (eine für Eintritte, eine für Austritte), welche sich über die Betriebsnummer und die Jahresangabe an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatz zuspielen lassen. Bei der Zuspielung gilt es folgende Eigenschaften zu berücksichtigen:

- Betriebe ohne Zu- und Abgänge in einem Jahr tauchen lediglich im Kerndatensatz auf.
- Im Eintrittsjahr eines Betriebes entsprechen die Zugänge den Beschäftigtenbeständen im Kerndatensatz.
- Betriebe, die geschlossen wurden, tauchen im Folgejahr lediglich im Beschäftigtenstromdatensatz auf. Die hier aufgeführten Abgänge, entsprechen den Beschäftigtenbeständen des Vorjahres (Schließungsjahr).

Die Variablen der Beschäftigtenströme enthalten kaum fehlende Werte. Diese gibt es nur, wenn die Variable aufgrund von systematisch fehlenden Angaben nicht gefüllt ist. Beispielsweise wurden

vor 1999 keine geringfügig Beschäftigten erfasst. Daher können auch keine Beschäftigtenströme vor 1999 berechnet werden. Ebenso können am aktuellen Rand keine Ströme für Wiedereintritte bzw. temporäre Austritte berechnet werden, da die Informationen zum Folgejahr noch fehlen. Die Beschäftigtenströme werden auf Betriebsebene berechnet. Ströme zwischen zwei Betrieben des gleichen Treuhandunternehmens werden wie Ströme zwischen zwei verschiedenen Treuhandunternehmen betrachtet.

Zudem ist zu beachten, dass die Ausprägung „0“ eine doppelte Bedeutung haben kann. Sie tritt zum einen dann auf, wenn in der entsprechenden Personengruppe keine Ein- bzw. Austritte zwischen den beiden Stichtagen vorliegen. Zum anderen wird der Wert „0“ auch vergeben, wenn die entsprechende Personengruppe in dem betrachteten Betrieb gar nicht vorhanden ist. Durch das Zusammenspielen der Beschäftigtenströme mit den Bestandsdaten ist jedoch eine Unterscheidung der beiden Bedeutungen möglich⁵.

Bei den Beschäftigtenströmen handelt es sich um einen Erweiterungsdatensatz des BHP, der nur auf Antrag bereitgestellt wird.

3.6 Generierung des Erweiterungsmoduls – Betriebsdynamik

Dieser Datensatz enthält Angaben zur Art der Betriebsgründung und Betriebsschließung. Hierbei werden Informationen zur Verfügung gestellt, die helfen sollen, echte Gründungen und Schließungen von jenen zu unterscheiden, bei denen lediglich Abspaltungen von bereits bestehenden Betrieben oder reine ID-Wechsel bestehender Betriebe vorliegen.

3.6.1 Erstellung und Inhalt

Anhand der Variablen in den Bestandsdaten des BHP lassen sich Betriebsgründungen und Betriebsschließungen nur schwer identifizieren bzw. klassifizieren. Als Proxy für das Gründungs- bzw. Schließungsdatum kann das erste und letzte Auftreten einer Betriebsnummer im Datensatz, so wie es im Kerndatensatz ausgewiesen wird, verwendet werden. Hier besteht jedoch die Problematik, dass diese zwei Zeitpunkte lediglich angeben, innerhalb welches Zeitraums der Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bzw. geringfügig Beschäftigte gemeldet hat und dies nicht automatisch die Zeitpunkte der Betriebsgründung bzw. Betriebsschließung sein müssen. Abgesehen von einer Neugründung eines Betriebes kann das Auftauchen einer neuen Betriebsnummer im Datensatz auch die Abspaltung bzw. Auslagerung von Betriebsteilen bereits existierender Betriebe bedeuten oder aber sogar lediglich einen Betriebsnummernwechsel eines bestehenden Betriebes darstellen (siehe Abschnitt 2.3). Zur Vergabe und Wechsel von Betriebsnummern siehe Bundesagentur für Arbeit (2007: 9–11).

Wenn man beispielsweise unterscheiden will, ob ein Betrieb von 2018 auf 2019 keine Austritte von geringfügig Beschäftigten hatte oder ob 2018 gar keine geringfügig Beschäftigten im Betrieb waren, kann die Variable aus_gf über folgende Programmierung in Stata umcodiert werden:

```
use thabhp_betnr jahr az_gf using $orig/tha_bhp_8923_v1_2018.dta, clear
merge 1:1 thabhp_betnr jahr using $orig/tha_bhp_8923_outflow_v1.dta,
      keepusing(aus_gf) keep (1 3) nogen
replace aus_gf = . if az_gf == 0          // outflows are coded as
               missing if establishment has no marginal employees
replace aus_gf = 0 if aus_gf == . & az_gf != 0 // outflows are coded as 0 if
               establishment has no outflows but at least 1 marginal employee
```

In einem Kooperationsprojekt mit der University Boston wurde nun versucht, Betriebsgründungen bzw. Betriebsschließungen anhand von Beschäftigtenströmen näher zu klassifizieren und dabei echte Gründungen bzw. Schließungen von solchen, bei denen lediglich Arbeitsplätze verlagert werden, zu unterscheiden. Ausschlaggebend für die Klassifikation von Gründungen ist dabei der Anteil von Beschäftigten, die im Vorjahr in ein und demselben Betrieb beschäftigt waren (maximum clustered inflow). Ist dieser Anteil sehr hoch und existiert der Vorgängerbetrieb nicht mehr, ist davon auszugehen, dass es sich bei dem neuen Betrieb lediglich um einen ID-Wechsel bei einem bereits existierenden Betrieb handelt. Rekrutieren sich die Beschäftigten hingegen aus einer Vielzahl verschiedener Betriebe, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es sich hier um eine echte Neugründung handelt. Analog gilt für Betriebsschließungen: Steigt der Anteil von Beschäftigten, die im Folgejahr geschlossen in einen anderen neuen Betrieb wechseln (maximum clustered outflow), so steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es sich hier ebenfalls lediglich um einen ID-Wechsel handelt und nicht um eine Betriebsschließung.

Als Datengrundlage für diese Klassifizierung dient ein zusätzlicher Datensatz mit sämtlichen Beschäftigtenströmen, die zwischen zwei aufeinanderfolgenden Stichtagen auftreten, für die Jahre 1975 bis 2022. Um eine zeitkonsistente Grundlage zu erhalten, werden dafür – abweichend zur Datengrundlage des BHP – nur sozialversicherungspflichtig und keine geringfügig Beschäftigten berücksichtigt. Darüber hinaus wird für jede Person nur eine Beschäftigung pro Stichtag einbezogen, das sogenannte Hauptbeschäftigteverhältnis.

Zur Klassifikation der Gründungen wird dabei zunächst unterschieden, wie viele Beschäftigte der neue Betrieb im Jahr des ersten Auftretens hat. Da bei Betrieben mit weniger als 4 Beschäftigten eine Betrachtung der Beschäftigtenströme wenig Sinn macht, werden diese generell als Neugründungen eingestuft. Bei größeren Betrieben wird nun unterschieden, ob der Betrieb, aus dem das größte Cluster an Beschäftigten in den neuen Betrieb wechselt, weiterbesteht oder nicht. Abschließend wird anhand des Anteils des maximum clustered inflow an den Beschäftigten des neuen Betriebs insgesamt eine weitere Einteilung vorgenommen (siehe Tabelle 2). Analog erfolgt die Klassifizierung der Schließungen. Auch hier wird das Verschwinden von Betrieben mit weniger als 4 Beschäftigten immer als „echte“ Schließungen definiert. Bei den größeren Betrieben werden getrennte Einstufungen danach vorgenommen, ob der Nachfolgebetrieb schon vorher bestanden hat oder nicht (siehe Tabelle 3).

Mit Hilfe dieser Angaben ist es möglich, Betriebsgründungen in Westdeutschland für den Zeitraum 1976–2023 und in Ostdeutschland für 1993–2023 zu klassifizieren. Betriebsschließungen in Westdeutschland können für den Zeitraum 1975–2022 und in Ostdeutschland für 1992–2022 klassifiziert werden.

Eine ausführliche Beschreibung der Klassifikation finden sich in Hethy und Schmieder (2010, 2013.). Allen Nutzenden, die mit dem Erweiterungsmodul - Betriebsdynamik arbeiten möchten, wird die Lektüre dieser Publikationen dringend empfohlen.

Der Erweiterungsdatensatz beinhaltet alle für die Klassifikation notwendigen Variablen, so dass die Nutzenden einerseits die entwickelte Klassifikation im Original übernehmen können, andererseits diese aber auch an gewissen Stellen modifizieren und auf ihre Belange anpassen können. So kann anhand der Variablen „besch“ und „inflow“ der Anteil des maximum clustered inflow an den Beschäftigten des neuen Betriebs berechnet werden. Anhand dieser Information

können dann beispielsweise eigene Definitionen für ID-Wechsel und Spin-offs umgesetzt und die Variable „eintritt“ verändert werden.

Die Informationen zur Betriebsdynamik sind in zwei Gesamtdateien gespeichert, welche über die systemfreie Betriebsnummer und die Jahresangabe des ersten bzw. letzten Auftretens der Betriebsnummer an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatz zugespielt werden können.

Tabelle 3: Klassifikation von Gründungen und Schließungen

Gründungen		Schließung des Vorgängerbetriebs			Weiterbestehen des Vorgängerbetriebs			Kein Vorgängerbetrieb	
		MCI / Beschäftigte Vorgänger			MCI / Beschäftigte Vorgänger				
		< 30 %	30–80 %	> 80 %	< 30 %	30–80 %	> 80 %		
≤ 3 Besch.	-	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)	Neu (klein)	
> 3 Besch.	< 30 %	Neu (mittel/groß)	(mittel/groß)	(mittel/groß)	Neu (mittel/groß)	(mittel/groß)	(mittel/groß)	Neu (mittel/groß)	
	30–80 %	Neu (chunky)	Neu (chunky)	Unbek.	Neu (chunky)	Neu (chunky)	Unbek.		
	> 80 %	Spin-off pushed	Spin-off pushed	ID-Wechsel	Spin-off pulled	Spin-off pulled	Unbek.		

MCI = Maximum Clustered Inflow

Schließungen		Nachfolgebetrieb ist Gründung			Nachfolgebetrieb besteht bereits			Kein Nachfolgebetrieb	
		MCO / Beschäftigte Nachfolger			MCO / Beschäftigte Nachfolger				
		< 30 %	30–80 %	> 80 %	< 30 %	30–80 %	> 80 %		
≤ 3 Besch.	-	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	Schließ. (klein)	
> 3 Besch.	< 30 %	Schließ. (zersplitt.)	Schließ. (zersplitt.)	Spin-off pushed	Schließ. (zersplitt.)	Schließ. (zersplitt.)	Schließ. (zersplitt.)	Schließ. (zersplitt.)	
	30–80 %	Schließ. (chunky)	Schließ. (chunky)	Spin-off pushed	Schließ. (chunky)	Schließ. (chunky)	Schließ. (chunky)		
	> 80 %	Unbek.	Unbek.	ID-Wechsel	Übern. / Restrukt.	Übern. / Restrukt.	Unbek.		

MCO = Maximum Clustered Outflow

vgl. Hethay und Schmieder (2010), S. 24

3.6.2 Unterschiede zu den Merkmalen „grd_jahr“ und „lzt_jahr“

Zwischen den Variablen zum ersten und letzten Auftreten der Betriebsnummer „grd_jahr“ und „lzt_Jahr“) im Bestandsdatensatz und dem im Erweiterungsmodul Betriebsdynamik angegebenen Gründungs- bzw. Schließungsinformationen bestehen sowohl konzeptionelle als auch die Datengrundlage betreffende Unterschiede.

Konzeptionell werden zur Erstellung des Erweiterungsmoduls Betriebsdynamik neben dem ersten Auftauchen einer Meldung zur Sozialversicherung zusätzliche Informationen zum Beschäftigtenfluss in den neugegründeten Betrieb bzw. aus dem schließenden heraus benötigt. Daraus ergeben sich folgende Einschränkungen:

- Klassifikation der Gründungen erst ab 1976 für Westdeutschland möglich, ab 1993 für Ostdeutschland,
- Klassifikation der Schließungen nur bis ein Jahr vor dem aktuellen Rand möglich.

Die Datei mit den Beschäftigtenflüssen wird zwar aus der gleichen Datengrundlage (BeH) mit dem gleichen Stichtagsdatum aufgebaut. Es wird jedoch pro Sozialversicherungsnummer nur eine Meldung berücksichtigt. Hierbei wird die Hauptbeschäftigung verwendet. Eventuelle Nebenbeschäftigungen (in anderen Betrieben) werden nicht berücksichtigt. Für die Erstellung einer zeitkonsistenten Definition werden keine geringfügigen Beschäftigungen verwendet. Dies hat folgende Konsequenzen:

- Für Betriebe, die in der Anfangszeit nur geringfügig Beschäftigte melden, verschiebt sich das Gründungsjahr auf den Zeitpunkt der ersten Meldung einer nicht-geringfügigen Beschäftigung.
- Für Betriebe, die in den letzten Jahren nur geringfügig Beschäftigte melden, verschiebt sich das Schließungsjahr auf den Zeitpunkt der letzten Meldung einer nicht-geringfügigen Beschäftigung.
- Für Betriebe, die in der Anfangszeit ausschließlich aus Nebenerwerbstätigen bestehen, verschiebt sich das Gründungsjahr auf den Zeitpunkt der ersten Meldung einer Hauptbeschäftigung.
- Für Betriebe, die in den letzten Jahren ausschließlich aus Nebenerwerbstätigen bestehen, verschiebt sich das Schließungsjahr auf den Zeitpunkt der letzten Meldung einer Hauptbeschäftigung.
- Die Betriebsgröße im Erweiterungsmodul entspricht der Anzahl der Beschäftigten im Haupterwerb ohne geringfügige Beschäftigte im Gründungs- bzw. Schließungsjahr; es können Abweichungen zur Anzahl der Beschäftigten insgesamt (az_ges) und zur Differenz aus Anzahl der Beschäftigten insgesamt und geringfügig Beschäftigten auftreten.

Bei den Informationen zur Betriebsdynamik handelt es sich um einen Erweiterungsdatensatz des BHP, der nur auf Antrag bereitgestellt wird.

3.7 Stichprobenziehung

Es werden alle verknüpfbaren Fälle bereitgestellt (siehe Abschnitt 4).

3.8 Kennzeichnung von fehlenden Angaben

Für das THA-BHP gilt folgende Kodierung von fehlenden Werten:

Tabelle 4: Fehlende Werte

Bezeichnung	Wert	Beschreibung
.z k. Angabe	.z	Nicht systematisch fehlende Ausprägung eines Merkmals Beispiel: Fehlende Angabe zur Kreiskennziffer für einen Betrieb.
.n fehlt syst.	.n	Ein Merkmal ist grundsätzlich für einen bestimmten Zeitraum oder eine Gruppe von Betrieben nicht gefüllt Beispiele: Die Angabe zur Wirtschaftszweigklassifikation WZ03 ist nur für den Zeitraum 2003–2008 vorhanden. In den restlichen Jahren sind die entsprechenden Variablen mit .n gefüllt. Betriebe ohne Vollzeitbeschäftigte besitzen auf der Variablen zum Bruttotagesentgelt dieser Beschäftigtengruppe den Eintrag .n.

Insbesondere im Jahr 2011 zeigen sich in den für das BHP zugrundeliegenden Personendaten erhebliche Anteile von fehlenden Angaben. Durch die Aggregation der Daten auf Betriebsebene geht die Kennzeichnung dieser fehlenden Werte verloren. Z.B. werden für die Variable „Anzahl der Ingenieurinnen und Ingenieure und Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler“ nur Personen mit einer passenden Berufskategorie gezählt. Personen ohne die passende Berufskategorie oder mit fehlender Angabe werden gleichermaßen nicht berücksichtigt (siehe Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

3.9 Verwendung deutscher und englischer Labels

In den Daten sind sowohl deutsche als auch englische Labels enthalten. Mit dem Stata-Befehl „label language en“ bzw. „label language de“ kann auf englisch- bzw. deutschsprachige Labels umgestellt werden.

3.10 Berechnung fehlender Merkmale im BHP

Um den Speicherbedarf des BHP möglichst gering zu halten, werden einige Merkmale, die die Nutzenden selbst aus den vorhandenen Informationen berechnen können, nicht explizit in den Daten aufgenommen. Folgende Stata-Codes dienen als Hilfestellung dafür:

```
*** Anzahl Bestand
* Anzahl der Männer:
generate az_m = az_ges - az_f
* Anzahl der Männer in Vollzeit:
generate az_m_vz = az_vz - az_f_vz
* Anzahl der Männer in Teilzeit:
generate az_m_tz = az_tz - az_f_tz
* Anzahl Beschäftigte mit unbekanntem Bildungsabschluss:
generate az_uq = az_ges - (az_gq + az_mq + az_hq)
* Anzahl Beschäftigte mit unbekanntem Bildungsabschluss, Vollzeit:
generate az_uq_vz az_vz - (az_gq_vz + az_mq_vz + az_hq_vz)
* Anzahl der Nicht-EU-Ausländerinnen und Ausländer:
generate az_n_eu = az_ges - (az_d_+ az_eu)
* Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer in Vollzeit:
```

```

generate az_a_vz = az_vz - az_d_vz
* Anzahl der sonstigen Beschäftigten:
generate az_sonst = az_ges - (az_reg + az_gf + az_azubi + az_atz)

*** Mittelwerte der imputierten Bruttotagesentgelte
* Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Männer (in Vollzeit):
generate te_imp_mw_m = ((az_vz*te_imp_mw)-(az_f_vz*te_imp_mw_f)) / (az_vz-
az_f_vz) if az_vz != az_f_vz & az_f_vz > 0
* Ausnahme: Betriebe mit ausschließlich männlicher VZ-Belegschaft:
replace te_imp_mw_m = te_imp_mw if az_f_vz == 0
* Missings anpassen
recode te_imp_mw_m (.=.n)
* Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Beschäftigte mit unbekanntem
Bildungsabschluss, Vollzeit:
generate help1 = az_gq_vz*te_imp_mw_gq if te_imp_mw_gq != .n
replace help1 = 0 if te_imp_mw_gq == .n
generate help2 = az_mq_vz*te_imp_mw_mq if te_imp_mw_mq != .n
replace help2 = 0 if te_imp_mw_mq == .n
generate help3 = az_hq_vz*te_imp_mw_hq if te_imp_mw_hq != .n
replace help3 = 0 if te_imp_mw_hq == .n
generate te_imp_mw_uq = ((az_vz*te_imp_mw)-(help1 + help2 + help3)) / (az_vz-
(az_gq_vz + az_mq_vz + az_hq_vz))
* Missings anpassen
recode te_imp_mw_uq (.=.n)
* Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Ausländerinnen und Ausländer:
generate te_imp_mw_a = ((az_vz*te_imp_mw)-(az_d_vz*te_imp_mw_d)) / (az_vz-
az_d_vz) if az_vz != az_d_vz & az_d_vz > 0
* Ausnahme: Betriebe mit ausschließlich ausländischer VZ-Belegschaft:
replace te_imp_mw_a = te_imp_mw if az_d_vz == 0
* Missings anpassen
recode te_imp_mw_a (.=.n)
drop help*

*** Ein- und Austritte
* Eintritte, Männer:
generate ein_m = ein_ges - ein_f
* Eintritte Vollzeit, Männer:
generate ein_m_vz = ein_vz - ein_f_vz
* Eintritte Teilzeit, Männer:
generate ein_m_tz = ein_tz - ein_f_tz
* Austritte, Männer:
generate aus_m = aus_ges - aus_f
* Eintritte Vollzeit, Männer:
generate aus_m_vz = aus_vz - aus_f_vz
* Eintritte Teilzeit, Männer:
generate aus_m_tz = aus_tz - aus_f_tz

```

Die Summe aus *az_vz* und *az_tz* entspricht **nicht** der Gesamtzahl der Beschäftigten *az_ges*, sondern der Summe aus *az_reg* und *az_sonst*, wobei *az_sonst* berechnet werden muss. Die Anzahl für *az_sonst* ergibt sich aus *az_ges* - (*az_reg* + *az_gf* + *az_azubi* + *az_atz*).

Aufgrund der Rundung der Entgeltangaben (siehe Variablenbeschreibungen in Abschnitt 6) kann es in einzelnen Fällen bei der Berechnung der Mittelwerte der imputierten Bruttotagesentgelte zu unplausiblen Werten kommen.

4 Datenverknüpfung

4.1 Record Linkage

Bei der Verknüpfung der THA-Daten mit den administrativen Betriebsdaten des IAB kamen Record Linkage Verfahren mit mehreren Verknüpfungsanläufen zur Anwendung. Zudem wurde auf ein bereits durchgeführtes Linkage des ZEW zurückgegriffen.

4.1.1 Bereinigung und Standardisierung betriebsbezogener Merkmale

Das Record Linkage der oben genannten Datenquellen erfolgte über folgende betriebsidentifizierende Merkmale:

- Betriebsname (ggf. Rechtsform des Betriebs)
- Ort
- PLZ

Diese betriebsidentifizierenden Namens- und Adresskomponenten wurden zunächst Bereinigungs routinen unterzogen, um eine möglichst hohe Übereinstimmung zwischen beiden Datenquellen zu erreichen. Dabei wurden Umlaute und Sonderzeichen durch ihre jeweiligen ASCII-konformen Äquivalente ersetzt, alle Buchstaben in Großbuchstaben umgewandelt sowie überflüssige Leerzeichen und Punktationszeichen entfernt. Im Betriebsnamen wurden typische Trennzeichen durch Leerzeichen ersetzt und typische Abkürzungen vereinheitlicht ausgeschrieben. Bei Ortsnamen wurden Anhänge auf eine einheitliche Form gebracht (z.B. bei Ortschaften mit zusätzlicher Information wie Fluss oder Region) bzw. entfernt (z.B. bei Berlin-Kreuzberg).

Die Betriebsnamen liegen für die THA-Daten aus unterschiedlichen Quellen vor. Für die Verlinkung wurden die Quellen zunächst priorisiert. Zunächst wurde ein Linkage mit den sogenannten „ISUD Namen“ durchgeführt. Dabei handelt es sich um die tatsächlichen Unternehmensnamen zum Zeitpunkt der Organisation durch die Treuhand. Für Treuhändidentifikatoren (tha_id) ohne einen Match wurde im Anschluss ein Matching mit den alten Namen aus der DDR als auch mit den Unternehmensnamen der Hoppenstedt Bücher durchgeführt. Zudem umfassen die Daten Informationen zu Firmennachfolgen. Als Beispiel ist hier der VEB Kombinat Synthesewert Schwarzheide zu nennen, welcher durch BASF 1990 übernommen wurde und als BASF Schwarzheide in der Firmennachfolge auftaucht. Mit diesen Namen wurde eine erneutes Linkage durchgeführt.

4.1.2 Exaktes Linkage

In einem ersten deterministischen Linkage-Schritt war die exakte Übereinstimmung in folgenden Identifikatoren ausschlaggebend:

- Betriebsname ohne Rechtsform⁶, Ort und 3-Steller Postleitzahl

⁶ Betriebsname ohne Rechtsform: Hier wurde die Rechtsform aus dem Betriebsnamen entfernt, der restliche Betriebsname aber belassen.

Anschließend wurde in einem zweiten Schritt ein exaktes Matching folgender Merkmale durchgeführt:

- Betriebsname bis Rechtsform⁷, Ort und 3-Steller Postleitzahl

Die Matches beider Schritte wurden anschließend zusammengespielt und um Duplikate bereinigt.

4.1.3 Fehlertolerantes Record Linkage

Für Kombinationen der THA-ID und dem 3-Steller PLZ aus den THA-Daten, für die durch keinen der bisherigen Schritte eine Entsprechung in den administrativen Betriebsdaten ermittelt werden konnte, wurde anschließend ein fehlertolerantes Matching-Verfahren angewendet. Dabei wurde für jedes abzugleichende Variablenpaar aus beiden Datenquellen ein Ähnlichkeitsmaß berechnet und diese in einem zusammenfassenden Qualitätsindex aufsummiert. Die Berechnungen wurden mit der Software Merge ToolBox (MTB, Version 0.751) durchgeführt.

Bei der Berechnung des Ähnlichkeitsmaßes wurde ein fehlertolerantes, distanz-basiertes Matching angewandt. Hierfür wurde die 3-Steller PLZ als Blockingvariable verwendet. Damit werden die Beobachtungen basierend auf dieser Variablen in Blocks eingeteilt und nur innerhalb dieser Blocks werden Vergleiche angestellt. Dies verringert die Rechenzeit signifikant, da bspw. nicht jeder Betriebsname einer Datenquelle mit jedem Betriebsnamen der anderen Datenquelle verglichen werden muss. Als Merge Algorithmus wurde für den Ort die Jaro-Winkler Metrik verwendet, um die String-Ähnlichkeit zu berechnen. Die Jaro-Metrik eignet sich besonders gut zur Erfassung typischer menschlicher Satzfehler, da sie die Transposition von Zeichen, d. h. den Austausch einzelner Zeichenpositionen, berücksichtigt. Die Jaro-Winkler-Variante dieser Metrik gewichtet die Anfangszeichen von Zeichenketten stärker, was nützlich sein kann, da die Wahrscheinlichkeit von Transpositionen bei den ersten Zeichen einer Zeichenkette geringer ist. Bei Betriebsnamen, bei denen es sich um Aneinanderreihungen einzelner Komponenten handelt, wie z. B. Familiennamen oder Tätigkeitsbezeichnungen, und die häufig durch vertauschte Positionen dieser Komponenten gekennzeichnet sind, hat sich die Verwendung des Algorithmus n-grams jedoch als geeigneter für den Vergleich von Zeichenketten erwiesen, da sie die Reihenfolge der Zeichenkettenfolgen nicht berücksichtigen. Allerdings hat n-gram im Vergleich zur exakten Ähnlichkeit auch Nachteile: Zum einen ist es sehr rechenintensiv und zum anderen empfindlich gegenüber Einschüben, Abkürzungen, Suffixen und Präfixen. Bei der Postleitzahl wird ein exakter Vergleich durchgeführt.

Datenpaare, deren Ähnlichkeitsmaß über durch vorläufige Sichtungen bestimmten Schwellenwerten lag, wurden als fehlertolerante Matches eingestuft. Die Datenpaare mit einem Ähnlichkeitswert knapp unterhalb des Schwellenwerts wie auch Duplikate wurden anschließend einem Sichtvergleich unterzogen.

4.1.4 ZEW-Linkage

Die Unternehmen, die von der Treuhand privatisiert worden sind, wurden Anfang der 90er Jahre in der Unternehmensdatenbank des Verbands der Vereine Creditreform registriert. Diese Daten stehen dem ZEW für wissenschaftliche Projekte zur Verfügung und werden dort zum Mannheimer Unternehmenspanel weiterverarbeitet.

⁷ Betriebsname bis Rechtsform: Hier wurde der Betriebsname bis zur Erwähnung der Rechtsform verwendet.

Das Mannheimer Unternehmenspanel (MUP) ist deutschlandweit die umfangreichste Mikrodatenbasis von Unternehmen (vgl. Bersch et al., 2014). Zweimal jährlich übermittelt Creditreform einen Komplettabzug seiner umfangreichen Datenbank zur Nutzung für wissenschaftliche Zwecke an das ZEW. Die Kooperation zwischen Creditreform und ZEW begann 1992. Die Speicherung der einzelnen Querschnitte als Panel ermöglicht auch Längsschnittanalysen. Das MUP bildet die Grundgesamtheit der Unternehmen in Deutschland – inklusive Kleinstunternehmen und selbstständiger Freiberufler – ab. Die statistische Einheit des MUP ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Creditreform erfasst alle Unternehmen in Deutschland, die in einem „ausreichenden Maße“ wirtschaftsaktiv sind.⁸

Die vom ZEW bereinigte Datenbank enthält derzeit Informationen zu rund 10,3 Millionen Unternehmen. Zum aktuellen Zeitpunkt sind davon rund 3,1 Millionen Unternehmen deutschlandweit wirtschaftlich aktiv.

Dem ZEW liegt mit dem MUP eine Vollerhebung des Gesamtbestandes der Unternehmen der neuen Bundesländer seit der Wende vor. Diese Unternehmensdaten sind in bereinigter und auswertbarer Form seit dem Jahr 1993 verfügbar.

Da das MUP die vollständigen Adressen erfasst und weitere Informationen zu den Unternehmen von Creditreform in Textfeldern gespeichert wurden, konnten die Unternehmen der Treuhand identifiziert werden (vgl. dazu Doherr, 2023, zur Beschreibung der Methodik). Dabei wurde sowohl das MUP nach Hinweisen zur Tätigkeit der Treuhand in diesen Unternehmen durchsucht als auch öffentlich verfügbare Informationen zu Treuhandunternehmen verwendet, um diese im MUP zu identifizieren.

Am Ende des Jahres 1993 existierten auf Basis der MUP-Daten in den neuen Bundesländern rund 19.300 rechtliche Einheiten, die von der Treuhandanstalt aus dem Bestand der Volkseigenen Betriebe in privatwirtschaftlich geführte Unternehmen verwandelt worden waren (vgl. Gottschalk und Lubczyk, 2019).⁹

4.1.5 GAV-ADIAB-Linkage

In einem weiteren Schritt wurde für bislang nicht verknüpfte Treuhandunternehmen auf das Linkageergebnis eines bereits verknüpften Datenprodukts zurückgegriffen, den Datenspeicher Gesellschaftliches Arbeitsvermögen verknüpft mit den administrativen Daten des IAB (GAV-ADIAB, Zimmermann et al., 2022). Bei dem GAV-ADIAB handelt es sich um ein Linkage der Daten zu Personen mit einer Beschäftigung in der DDR im Jahr 1989 aus dem Datenspeicher Gesellschaftliches Arbeitsvermögen (GAV) mit ihren Daten aus den Integrierten Erwerbsbiografien (IEB) des IAB. Außerdem enthält er die IEB-Daten einer Vergleichsgruppe von Personen, die im Jahr 1989 in Westdeutschland beschäftigt waren. Mit Erlaubnis des Bundesarchivs wurden mit Hilfe eines Schlüssels der THA-ID (tha_id) zur GAV-ID (sbr_id) Personenflüsse von einem THA-Betrieb (tha_id) in einen Betrieb des BHP (thabhp_betnr) nach 1991 berechnet und den Daten zugespielt. Hierbei wurden die Linkages behalten und als valide eingestuft, wenn mindestens 25% der

⁸ Um die Unternehmensdaten für die Nutzung als analysefähiges Panel und insbesondere für die Bestimmung der jährlichen Gründungs- und Schließungszahlen nutzbar zu machen, durchlaufen die Daten am ZEW verschiedene Aufbereitungsprozesse: Bereinigung um Fehleinträge, Identifizierung von Mehrfacherfassungen, Ermittlung des Existenzstatus, Zuordnung zur Hochtechnologiesystematik und der Wissensintensitätssystematik.

⁹ Das MUP wurde jüngst mit dem Betriebshistorik-Panel des IAB (BHP) verknüpft und steht für Forschungszwecke zur Verfügung. Siehe hierzu Diegmann et al. (2025).

Beschäftigten eines DDR-Unternehmens nach 1991 in einem gleichen Betrieb wieder auftauchen und die Beschäftigtenzahl des Treuhandunternehmens mindestens 10 beträgt.

4.1.6 Auflösung von Duplikaten

Bei Duplikaten innerhalb der THA-ID und 3-Steller PLZ wurde der exakte Match bzw. der Match mit der besseren Qualität behalten. Anschließend wurden Informationen aus den THA-Daten zu Beschäftigung, Umsatz, Preis und Privatisierungsstatus angespielt und anhand dieser Informationen eine Auswahl der doppelt zugeordneten Betriebsnummern vorgenommen, sodass schließlich alle Duplikate aufgelöst werden konnten.

4.1.7 Linkageergebnis

Anschließend werden die THA-Daten mit dem BHP für die Jahre 1992 bis 2023 verknüpft. Dabei wurden für 87% der verknüpften Betriebe Angaben im BHP gefunden.

Tabelle 5 zeigt die ursprüngliche Anzahl der Treuhandunternehmen in den THA-Daten und der Betriebe im BHP sowie die Anzahl und Anteile der verknüpften Treuhandunternehmen und Betriebe. Es zeigt sich, dass 67,6% der Treuhandunternehmen und 0,1% der Betriebe in das THA-BHP 8923 eingehen, d.h. erfolgreich verknüpft werden konnten und Angaben im BHP vorliegen haben.

Tabelle 5: Anzahl und Anteil der verknüpften Unternehmen und Betrieb

Anzahl: Treuhand- unternehmen THA	Anzahl: Treuhand- unternehmen THA-BHP	Anteil der verknüpften Treuhand- unternehmen im THA-BHP	Anzahl: Betriebe im BHP	Anzahl: Betriebe im THA-BHP	Anteil der verknüpften Betriebe im THA-BHP
13.582	9.186	67,6%	9.850.485	13.217	0,1%

Vergleicht man die verknüpften Betriebe mit den nicht verknüpften, ergeben sich folgende strukturelle Unterschiede:

Während 51% der nicht-verknüpften Betrieb nur eine beschäftigte Person haben, sind dies bei den verknüpften nur 26%.

Betrachten man die Branchen der verknüpften Betriebe, so sind „Maschinenbau“, „Herstellung von Metallerzeugnissen“, und „Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)“ anteilig deutlich stärker vertreten als bei den nicht verknüpften Betrieben. Dagegen finden sich deutlich seltener Betriebe der Branchen „Private Haushalte mit Hauspersonal“, „Gastronomie“ sowie "Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)" bei den verknüpften Betrieben.

Vergleicht man die verknüpften Unternehmen mit den nicht verknüpften, ergeben sich folgende strukturelle Unterschiede:

Bei den verknüpften Unternehmen sind im Durchschnitt 366 Personen beschäftigt (Median 108), bei den nicht-verknüpften Unternehmen sind es dagegen durchschnittlich 272 Beschäftigte (Median 79). Hinsichtlich der Wirtschaftszweige zeigen sich keine größeren Unterschiede.

5 Datenqualität

5.1 Betriebs-Historik-Panel

Da das BHP durch Aggregation von Beschäftigtenmeldungen der BeH entsteht, ist die Datenqualität des BHP gekoppelt mit jener der BeH. Die BeH weist folgende Besonderheiten auf.

5.1.1 Ostdeutschland

Aufgrund der Einführung des Meldeverfahrens in den neuen Bundesländern kann bei BeH-Sätzen erst ab 1993 von einer hinreichenden Vollständigkeit der Ost-Meldungen ausgegangen werden. Auswertungen für ostdeutsche Betriebe sollten daher erst ab 1993 vorgenommen werden, auch wenn bereits ab 1992 Daten für Ostdeutschland enthalten sind.

5.1.2 Geringfügig Beschäftigte

Ab 1999 steigt die Zahl der BeH-Sätze und damit auch die Zahl der Betriebe stark an. Grund hierfür ist die Einführung der Meldepflicht für geringfügig Beschäftigte ab dem 1. April 1999.

5.1.3 Untererfassung von Meldungen am aktuellen Rand

Innerhalb des Meldeverfahrens ist eine gewisse Zeitverzögerung nicht vermeidbar. Zwar müssen Änderungen von Beschäftigungsverhältnissen sofort gemeldet und bestehende Beschäftigungsverhältnisse jährlich bis zum 15. April (bzw. seit Ende 2013 bis zum 15. Februar) des folgenden Jahres bestätigt werden, faktisch treffen Meldungen jedoch zum Teil um Jahre verspätet ein. Die BeH des IAB wird aber nicht kontinuierlich fortgeschrieben, sondern in bestimmten Abständen aktualisiert. Dies geschieht in der Regel unter Verwendung von Dateien mit den Beschäftigten-Meldungen jeweils eines Jahres, die 36, 18 oder 6 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres eingetroffen sind (z.B. kann frühestens im Juli 2015 die 18-Monats-Datei für das Jahr 2013 erstellt werden). Mehr als drei Jahre verspätete Meldungen werden im IAB nicht berücksichtigt, sodass eine 36-Monats-Datei per Definition einen Füllgrad von 100% aufweist. Für die Erstellung der BHP-Jahresscheiben 1992 bis 2020 konnten 36-Monatsdateien, für 2021 und 2022 je eine 18-Monats-Datei und für 2023 (nur) eine 6-Monats-Datei verwendet werden. Es ist davon auszugehen, dass für die Jahre 2021 und 2022 die Anzahl der Betriebe leicht untererfasst ist. So zeigt ein Vergleich der 18- und 36-Monatsdatei für das Jahr 2020, dass in den letzten 18 Monaten der Wartezeit zusätzlich 0,2% der Betriebe und 0,04% der Beschäftigten dazukamen. Für 2023 sind größere Lücken zu vermuten, was ein Vergleich der 6- und 18-Monatsdateien für das Jahr 2022 nahelegt: So umfasst die 18-Monatsdatei 0,4% Beschäftigte mehr als die 6-Monatsdatei. Auf Betriebsebene wirkten sich die verzögert eingegangenen Meldungen etwas stärker aus: es werden nach 18 Monaten zusätzliche 2,1% der Betriebe erfasst.

5.1.4 Teilzeitbeschäftigte

Es lässt sich insbesondere 1999 ein deutlicher Anstieg bei den Meldungen zu Teilzeitbeschäftigung feststellen. Verursacht wird dieser Befund sowohl vom tatsächlich zu beobachtenden Anstieg der Teilzeitbeschäftigung als auch von der Tatsache, dass seit 1999 die Beschäftigtenmeldungen generell besser ausgefüllt werden.

5.1.5 Umstellung des Tätigkeitschlüssels 2011

Die Übermittlung von Informationen zur Ausbildung, ausgeübten Tätigkeit und Stellung im Beruf erfolgt durch Meldungen der Arbeitgeber nach der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) über einen sogenannten Tätigkeitschlüssel (TS). Meldungen für Zeiträume mit einem Enddatum nach dem 30.11.2011 verwenden den neuen Tätigkeitschlüssel 2010 (siehe Bertat et al. 2013 für mehr Details). Dieser Wechsel wurde von den Spitzenorganisationen der Sozialversicherungsträger beschlossen, da der Tätigkeitschlüssel 2003 eine Reihe von Sachverhalten nicht mehr zeitgemäß und nicht mehr realitätsnah erfassen konnte.

Folgende Angaben sind von dieser Umstellung betroffen: Arbeitszeit, Beruf, Stellung im Beruf sowie schulisches und berufliches Qualifikationsniveau. Darüber hinaus gibt es nach der Umstellung auch Angaben zur Befristung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie dazu, ob eine Person als Verleihpersonal in einem Zeitarbeitsunternehmen angestellt ist. Die wichtigste Auswirkung ist der Umstieg auf eine neue Berufsklassifikation. Statt der bisherigen Klassifikation der Berufe 1988 (KldB 1988, vgl. Bundesanstalt für Arbeit, 1988) wird mit dem neuen Tätigkeitschlüssel die differenziertere KldB 2010 (vgl. Bundesagentur für Arbeit 2021a, 2021b) gemeldet. Neben den geänderten Kategorien für Bildung und Beruf ist zu beachten, dass im neuen Tätigkeitschlüssel keine Informationen zur Stellung im Beruf mehr erfasst werden.

Darüber hinaus gab es eine Übergangsphase von Dezember 2011 bis Mai 2012, in der die Prüfprogramme des Meldeverfahrens leere Tätigkeitschlüssel zuließen. Somit haben für diesen Zeitraum ca. 20% der Meldungen keine gültigen Angaben im Tätigkeitschlüssel.

Darüber hinaus gab es eine Übergangsphase von Dezember 2011 bis Mai 2012, in der die Prüfprogramme des Meldeverfahrens leere Tätigkeitschlüssel zuließen. Somit haben für diesen Zeitraum ca. 20 % der Meldungen keine gültigen Angaben im Tätigkeitschlüssel.

Für das BHP, das Stichtagsinformationen zum Stichtag 30.06. beinhaltet, bedeutet diese Umstellung, dass der Welle 2011 sowohl Meldungen mit dem alten als auch mit dem neuen Tätigkeitschlüssel zugrundliegen. Zudem lagen für 2011 für viele Beschäftigte keine Informationen aus dem Tätigkeitschlüssel vor.

Bei der Erstellung des BHP wurde angestrebt, die durch die Umstellung des Tätigkeitschlüssels entstandenen Brüche in den Zeitreihen möglichst zu glätten und fehlende Angaben im Jahr 2011 durch Imputationsverfahren zu ersetzen.

Eine genauere Darstellung der Umstellung findet sich in Ganzer et al. (2024), Abschnitt 4.6.

6 Variablenbeschreibung und Ausprägungen

Auszählungen sowie Übersichten über die einzelnen Ausprägungen und Labels der Merkmale finden sich in gesonderten Dateien auf der Homepage des FDZ (siehe 9.2 im Anhang).

6.1 THA-Daten

6.1.1 THA-Kerndatensatz

6.1.1.1 Anonymisierte Treuhandunternehmensnummer (tha_id_ano)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anonymisierte Treuhandunternehmensnummer
Variablenname	tha_id_ano
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die ursprüngliche Treuhandunternehmensnummer durch eine neue, eindeutige Nummer ersetzt. Über diese Nummer können die THA-Daten den Daten des BHP zugespielt werden und identifiziert werden, welche Betriebe (thabhp_betnr) zu einem Treuhandunternehmen (tha_id_ano) gehören.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.2 Jahr (jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr
Variablenname	jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält das Jahr der entsprechenden Informationen in den THA-Daten.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.3 Jahr der Eintragung (jahr_eintragung)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr der Eintragung
Variablenname	jahr_eintragung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält das Jahr, in dem die entsprechenden Informationen in den THA-Daten eingetragen wurden.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.4 Monat der Eintragung (monat_eintragung)

Kategorie	Beschreibung
Label	Monat der Eintragung
Variablenname	monat_eintragung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Monat, in dem die entsprechenden Informationen in den THA-Daten eingetragen wurden.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.5 Jahresumsatz (in Tsd. DM) (umsatz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahresumsatz (in Tsd. DM)
Variablenname	umsatz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Jahresumsatz des Treuhandunternehmens (in Tsd. DM).
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.6 Jahresumsatz Osteuropa (in Tsd. DM) (umsatz_osteropa)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahresumsatz Osteuropa (in Tsd. DM)
Variablenname	umsatz_osteropa
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Jahresumsatz des Treuhandunternehmens in Osteuropa (in Tsd. DM).
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.7 Jahresumsatz Westeuropa (in Tsd. DM) (umsatz_westeuropa)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahresumsatz Westeuropa (in Tsd. DM)
Variablenname	umsatz_westeuropa
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Jahresumsatz des Treuhandunternehmens in Westeuropa (in Tsd. DM).
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.8 Jahresumsatz Deutschland (in Tsd. DM) (umsatz_de)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahresumsatz Deutschland (in Tsd. DM)
Variablenname	umsatz_de
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Jahresumsatz des Treuhandunternehmens in Deutschland (in Tsd. DM).
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.9 Jahresumsatz Sonstige (in Tsd. DM) (umsatz_sonstige)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahresumsatz Sonstige (in Tsd. DM)
Variablenname	umsatz_sonstige
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Jahresumsatz des Treuhandunternehmens (in Tsd. DM) (Sonstige).
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.10 Beschäftigte gesamt (besch_ges)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte gesamt
Variablenname	besch_ges
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Gesamtbeschäftigungszahl des Treuhandunternehmens.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.11 Beschäftigte im Finanz- und Rechnungswesen (besch_finanz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte im Finanz- und Rechnungswesen
Variablenname	besch_finanz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Zahl der Beschäftigten des Treuhandunternehmens im Finanz- und Rechnungswesen.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.12 Beschäftigte im Einkauf (besch_einkauf)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte im Einkauf
Variablenname	besch_einkauf
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Zahl der Beschäftigten des Treuhandunternehmens im Einkauf.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.13 Beschäftigte im Personal- und Sozialwesen (besch_personal)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte im Personal- und Sozialwesen
Variablenname	besch_personal
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Zahl der Beschäftigten des Treuhandunternehmens im Personal- und Sozialwesen.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.14 Beschäftigte in der Produktion (besch_produktion)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte in der Produktion
Variablenname	besch_produktion
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Zahl der Beschäftigten des Treuhandunternehmens in der Produktion.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.15 Beschäftigte in der Forschung und Entwicklung (besch_fe)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte in der Forschung und Entwicklung
Variablenname	besch_fe
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Zahl der Beschäftigten des Treuhandunternehmens in der Forschung und Entwicklung.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.16 Beschäftigte im Vertrieb (besch_vertrieb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte im Vertrieb
Variablenname	besch_vertrieb

Kategorie	Beschreibung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Zahl der Beschäftigten des Treuhandunternehmens im Vertrieb.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.17 Beschäftigte in der Verwaltung und Sonstige (besch_verwaltung)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte in der Verwaltung und Sonstige
Variablenname	besch_verwaltung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Zahl der Beschäftigten des Treuhandunternehmens in der Verwaltung und Sonstige.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.18 Beschäftigte in der Verwaltung und Sonstige (besch_verwaltung)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte in der Verwaltung und Sonstige
Variablenname	besch_verwaltung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Zahl der Beschäftigten des Treuhandunternehmens in der Verwaltung und Sonstige.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.19 Anzahl KurzarbeiterInnen (anz_kurzarbeit)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl KurzarbeiterInnen
Variablenname	anz_kurzarbeit
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der KurzarbeiterInnen des Treuhandunternehmens.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.20 Zuständigkeit (zustaendigkeit)

Kategorie	Beschreibung
Label	Zustaendigkeit
Variablenname	zustaendigkeit
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Zuständigkeit für das Treuhandunternehmen.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.1.21 Status (status)

Kategorie	Beschreibung
Label	Status
Variablenname	status
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Status des Treuhandunternehmens.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2 THA-Sektordatensatz

6.1.2.1 Anonymisierte Treuhandunternehmensnummer (tha_id_ano)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anonymisierte Treuhandunternehmensnummer
Variablenname	tha_id_ano
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die ursprüngliche Treuhandunternehmensnummer durch eine neue, eindeutige Nummer ersetzt. Über diese Nummer können die THA-Daten den Daten des BHP zugespielt werden und identifiziert werden, welche Betriebe (thabhp_betnr) zu einem Treuhandunternehmen (tha_id_ano) gehören.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2.2 Jahr der Eintragung (jahr_eintragung)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr der Eintragung
Variablenname	jahr_eintragung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält das Jahr, in dem die entsprechenden Informationen in den THA-Daten eingetragen wurden.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2.3 Monat der Eintragung (monat_eintragung)

Kategorie	Beschreibung
Label	Monat der Eintragung
Variablenname	monat_eintragung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Monat, in dem die entsprechenden Informationen in den THA-Daten eingetragen wurden.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2.4 Wirtschaftszweig (sektor)

Kategorie	Beschreibung
Label	Wirtschaftszweig
Variablenname	sektor
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Wirtschaftszweig des Treuhandunternehmens.
Sensibles Merkmal	nein

6.1.2.5 Anteil am Umsatz (ant_umsatz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anteil am Umsatz
Variablenname	ant_umsatz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Die Variable enthält den Anteil des Wirtschaftszweigs am Umsatz des Treuhandunternehmens.
Sensibles Merkmal	nein

6.2 Kerndatensatz BHP

6.2.1 Betriebsmerkmale

6.2.1.1 Systemfreie Betriebsnummer (thabhp_betnr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie Betriebsnummer
Variablenname	thabhp_betnr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Generiertes Merkmal
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die von der BA vergebene Betriebsnummer durch eine systemfreie aber eindeutige Nummer ersetzt. Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe der BA und zur Definition von Betrieb finden sich in Abschnitt 2.3. Über die systemfreie Betriebsnummer können die Jahresscheiben des Kerndatensatzes zu einem Panel zusammengefügt werden. Ebenso können über diese Nummer die Datei mit den zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen und die Erweiterungsdatensätze an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatzes zugespielt werden.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.2 Anonymisierte Treuhandunternehmensnummer (tha_id_ano)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anonymisierte Treuhandunternehmensnummer
Variablenname	tha_id_ano
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die ursprüngliche Treuhandunternehmensnummer durch eine neue, eindeutige Nummer ersetzt. Über diese Nummer können die THA-Daten den Daten des BHP zugespielt werden und identifiziert werden, welche Betriebe (thabhp_betnr) zu einem Treuhandunternehmen (tha_id_ano) gehören.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.3 Jahr erstes Auftreten Betriebsnummer (grd_jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr erstes Auftreten Betriebsnummer
Variablenname	grd_jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Bei dieser Variablen handelt es sich um das erste Auftreten der Nummer des Betriebes im Datensatz. Wird eine Betriebsnummer in Westdeutschland erst nach 1975 bzw. in Ostdeutschland nach 1992 erstmalig nachgewiesen, könnte es sich um das Gründungsdatum des betreffenden Betriebes handeln. Allerdings könnte es sich auch um einen bereits länger existierenden Betrieb handeln, dem nach einem Wechsel des Inhabers oder einer Änderung der Rechtsform eine neue Betriebsnummer zugeordnet wurde (zur Betriebsnummernvergabe siehe Bundesagentur für Arbeit, 2007, S. 9-11). Ebenfalls könnte es sein, dass der Betrieb bereits vorher existierte, aber keine sozialversicherungspflichtig bzw. ab 1999 auch keine geringfügig Beschäftigten hatte. Ein Betrieb muss nicht zwingend in dem Jahr des ersten Auftretens im BHP enthalten sein, da für das BHP nur der Stichtag 30.06. relevant ist.

Kategorie	Beschreibung
	Hat der Betrieb in seinem Gründungsjahr an diesem Stichtag keine Beschäftigte, erscheint er auch nicht im BHP. Eine genauere Identifikation des ersten Auftretens eines Betriebes kann anhand der Variablen "eintritt" im Erweiterungsdatensatz "Betriebsdynamik" vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe und zur Definition von Betrieben finden sich in Abschnitt 2.3.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.4 Jahr letztes Auftreten Betriebsnummer (lzt_jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr letztes Auftreten Betriebsnummer
Variablename	lzt_jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Bei dieser Variablen handelt es sich um das letztmalige Auftreten der Nummer des Betriebes im Datensatz (vgl. Bender et al., 1996). Endet die Existenz einer Betriebsnummer im BHP bereits vor dem Jahr 2022, könnte es sich um eine Betriebsschließung handeln. Allerdings kommen als Ursache auch ein „willkürlicher Wechsel der Betriebsnummer bei Wechsel des Inhabers oder Änderung der Rechtsform“, eine „Ausgliederung von Unternehmensteilen unter einer neuen Nummer“ oder andere verwaltungstechnische Änderungen in Betracht (vgl. Bender et al., 1996 oder Bundesagentur für Arbeit, 2007, S. 9-11). Ein Betrieb muss nicht zwingend in dem Jahr des letzten Auftretens im BHP enthalten sein, da für das BHP nur der Stichtag 30.06. relevant ist. Hat der Betrieb in seinem Schließungsjahr an diesem Stichtag keine Beschäftigte, erscheint er auch nicht im BHP. Eine genauere Identifikation des letzten Auftretens eines Betriebes kann anhand der Variablen "austritt" im Erweiterungsdatensatz "Betriebsdynamik" vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe und zur Definition von Betrieben finden sich in Abschnitt 2.3.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.5 Arbeitsort Kreis (ao_kreis)

Kategorie	Beschreibung
Label	Arbeitsort Kreis
Variablename	ao_kreis
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Bundesland Kreis
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Angegeben ist jeweils der Kreis (kreisfreie Stadt oder Landkreis), in dem der Betrieb angesiedelt ist. Der 5-stellige Kreisschlüssel enthält in den ersten beiden Stellen den Schlüssel des Bundeslandes (NUTS-1), in der ersten bis dritten Stelle den Regierungsbezirk (NUTS-2) und in der ersten bis fünften Stelle den Kreis (NUTS-3). Bei Ländern ohne Regierungsbezirk steht an der dritten Stelle eine Null. Um konsistente regionale Zuordnungen über den gesamten Beobachtungszeitraum sicherzustellen, wurden die Kreisangaben auf den Gebietsstand vom 31.12.2023 umgeschlüsselt, d.h. in allen Kalenderjahren richtet sich die Zuordnung eines Betriebsortes zu einem Kreis nach den Grenzen, welche die Kreise zum 31.12.2023 hatten. Da sich die Grenzen der Kreise im Zeitverlauf geändert haben, würden ohne Gebietsstandsaktualisierung Fälle auftreten, bei denen die

Kategorie	Beschreibung
	Kreiskennziffer des Betriebsortes wechselt, ohne dass dieser Betrieb seinen Standort verlagert hat. In der Systematik NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques) der Europäischen Union entsprechen die Kreise der Hierarchieebene NUTS 3.
Sensibles Merkmal	ja
Besonderheiten	Standardmäßig wird als Regionalangabe lediglich das Bundesland (ao_bula) bereitgestellt.

6.2.1.6 Arbeitsort Bundesland (ao_bula)

Kategorie	Beschreibung
Label	Arbeitsort Bundesland
Variablenname	ao_bula
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Angegeben ist jeweils das Bundesland, in dem der Betrieb angesiedelt ist. Dieses Merkmal wird aus der Kreiskennziffer (ao_kreis) generiert. Die ersten beiden Stellen der Kreiskennziffer bezeichnen das Bundesland (NUTS-1).
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.7 WZ73 3-Steller (w73_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ73 3-Steller
Variablenname	w73_3
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabteilung (1-Steller) Wirtschaftsgruppen (2-Steller) Wirtschaftsklasse (3-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WS73 als 3-Steller aus und ist für die Jahre 1975 bis einschließlich 2002 gefüllt. WS73 steht für das "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973" (vgl. Bundesanstalt für Arbeit, 1973). Mittels eines dreistelligen Zahlencodes werden 269 Wirtschaftsklassen unterschieden, wobei die erste Stelle dieses Codes die Wirtschaftsabteilung, insgesamt 10, definiert und die beiden ersten Stellen zusammen die jeweilige Gruppe, insgesamt 95, festlegen. Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Die Zuordnung zu der entsprechenden Wirtschaftsklasse erfolgt unter Beachtung der institutionellen Ausrichtung des Betriebes. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.8 WZ93 3-Steller (w93_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ93 3-Steller
Variablenname	w93_3
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ93 als 3-Steller aus und ist für die Jahre 1999 bis inklusive 2003 gefüllt. WZ93 steht für die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1993“ (vgl. Bundesanstalt für Arbeit 1996). Die WZ93 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1 („Nomenclature générale des activités économiques dans les communautés européennes“) auf, die vier Gliederungsebenen vorsieht und bezüglich der ersten beiden wiederum auf dem internationalen Standard ISIC Rev.3 („International Standard Industrial Classification of All Economic Activities“) basiert.</p> <p>Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit, also der wirtschaftliche Schwerpunkt, ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.9 WZ93 5-Steller (w93_5)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ93 5-Steller
Variablenname	w93_5
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ93 als 5-Steller aus und ist für die Jahre 1999 bis inklusive 2003 gefüllt. WZ93 steht für die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1993“ (vgl. Bundesanstalt für Arbeit 1996). Die WZ93 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1 („Nomenclature générale des activités économiques dans les communautés européennes“) auf, die vier Gliederungsebenen vorsieht und bezüglich der ersten beiden wiederum auf dem internationalen Standard ISIC Rev.3 („International Standard Industrial Classification of All Economic Activities“) basiert.</p> <p>Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit, also der wirtschaftliche Schwerpunkt, ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.</p>
Sensibles Merkmal	ja
Besonderheiten	Standardmäßig wird der 3-Steller Wirtschaftszweig (w93_3) bereitgestellt.

6.2.1.10 WZ03 3-Steller (w03_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ03 3-Steller
Variablenname	w03_3
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ03 als 3-Steller aus und ist für die Jahre ab 2003 bis einschließlich 2008 gefüllt. WZ03 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2003) Die WZ03 baut ebenso wie die WZ93 auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1.1 auf (siehe Variablenbeschreibung w93_3, w93_5). Die Klassifikationen der Wirtschaftszweige wurden aktualisiert, wobei die Struktur der WZ93 weitgehend beibehalten wurde. Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.11 WZ03 5-Steller (w03_5)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ03 5-Steller
Variablenname	w03_5
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ03 als 5-Steller aus und ist für die Jahre ab 2003 bis einschließlich 2008 gefüllt. WZ03 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2003) Die WZ03 baut ebenso wie die WZ93 auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1.1 auf (siehe Variablenbeschreibung w93_3, w93_5). Die Klassifikationen der Wirtschaftszweige wurden aktualisiert, wobei die Struktur der WZ93 weitgehend beibehalten wurde. Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.
Sensibles Merkmal	ja
Besonderheiten	Standardmäßig wird der 3-Steller Wirtschaftszweig (w03_3) bereitgestellt.

6.2.1.12 WZ08 3-Steller (w08_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ08 3-Steller
Variablenname	w08_3
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ08 als 3-Steller aus und ist für die Jahre ab 2008 gefüllt. WZ08 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2009). Die WZ08 baut auf der

Kategorie	Beschreibung
	<p>statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 auf.</p> <p>Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.1.13 WZ08 5-Steller (w08_5)

Kategorie	Beschreibung
Label	WZ08 5-Steller
Variablenname	w08_5
Datentyp	Numerisch
Hierarchie	Wirtschaftsabschnitt (1-Steller) Wirtschaftsabteilung (2-Steller) Wirtschaftsgruppe (3-Steller) Wirtschaftsklasse (4-Steller) Wirtschaftsunterklasse (5-Steller)
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ08 als 5-Steller aus und ist für die Jahre ab 2008 gefüllt. WZ08 steht für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008" des Statistischen Bundesamtes (vgl. Statistisches Bundesamt 2009) Die WZ08 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 auf.</p> <p>Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit ermittelt werden. Die Zuordnung kann sich im Zeitverlauf jedoch ändern.</p>
Sensibles Merkmal	ja
Besonderheiten	Standardmäßig wird der 3-Steller Wirtschaftszweig (w08_3) bereitgestellt.

6.2.2 Struktur der Beschäftigten allgemein

6.2.2.1 Anzahl Beschäftigte gesamt (az_ges)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte gesamt
Variablenname	az_ges
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller zum 30. Juni eines Jahres zur Sozialversicherung gemeldeten Beschäftigten eines Betriebes. Seit Einführung der neuen Meldevorschriften im Jahr 1999 sind auch die geringfügig Beschäftigten erfasst. Ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt von Null) sind nicht enthalten.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.2.2 Anzahl Frauen (az_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Frauen
Variablenname	az_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Frauen.
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Auf Personenebene wird das Geschlecht festgelegt, indem Informationen aus unterschiedlichen Quellen (z.B. Meldungen zur Sozialversicherung, Arbeitsuchendmeldungen bei der BA) abgeglichen werden. Ziel ist es, dass Geschlecht einer Person über alle Quellen hinweg einheitlich zu bestimmen. In wenigen Ausnahmefällen trifft dies aufgrund von Fehlern in der Datenaufbereitung nicht zu. Die Anzahl der Männer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.3 Anzahl Normalbeschäftigte (az_reg)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Normalbeschäftigte
Variablenname	az_reg
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der „sonstigen Beschäftigten“ wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.4 Anzahl geringfügig Beschäftigte (az_gf)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl geringfuegig Beschaeftigte
Variablenname	az_gf
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Anzahl der geringfügig Beschäftigten wird anhand des Personengruppenschlüssels – Ausprägungen 109 und 209 – gebildet. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1). Dieses Merkmal enthält erst seit 1999 gültige Werte im Datensatz, da die geringfügig Beschäftigten erst seit diesem Jahr in das Meldeverfahren zur Sozialversicherung integriert wurden.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der „sonstigen Beschäftigten“ wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.5 Anzahl Auszubildende Pers.gr. (az_azubi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Auszubildende Pers.gr.
Variablenname	az_azubi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet alle Beschäftigten, die im Personengruppenschlüssel als Auszubildende ausgewiesen sind (102, 121, 122, 141, 144). Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Da die Personengruppe erst ab 1999 gemeldet wird, wurde das Merkmal für die Zeit davor künstlich erzeugt. Hier kann es zu Brüchen in den Zeitreihen kommen.

Kategorie	Beschreibung
	Die Anzahl der „sonstigen Beschäftigten“ wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.6 Anzahl in Altersteilzeit (az_atz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl in Altersteilzeit
Variablenname	az_atz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 103 und 142 gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1). Die Altersteilzeit wurde 1989 in Deutschland eingeführt und die gesetzlichen Bestimmungen zum 1.8.1996 nochmals geändert. In den Daten zeigt sich daher ab 1997 eine deutliche Zunahme der Personen in Altersteilzeit.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der „sonstigen Beschäftigten“ wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.7 Anzahl in Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (az_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige)
Variablenname	az_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.2.8 Anzahl in Teilzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (az_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Teilzeit (Normalbeschäftigte + sonstige)
Variablenname	az_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.2.9 Anzahl Frauen Vollzeit (az_f_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Frauen Vollzeit
Variablenname	az_f_vz

Kategorie	Beschreibung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Frauen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der Männer in Vollzeit wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.10 Anzahl Frauen, Teilzeit (az_f_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Frauen Teilzeit
Variablenname	az_f_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Frauen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheit	Die Anzahl der Männer in Teilzeit wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.2.11 Anzahl Normalbeschäftigte Vollzeit (az_reg_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Normalbeschäftigte Vollzeit
Variablenname	az_reg_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Betrieb, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5
Sensibles Merkmal	nein

6.2.3 Struktur der Beschäftigten nach Schul- und Berufsbildung

6.2.3.1 Anzahl Geringqualifizierte (az_gq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Geringqualifizierte
Variablenname	az_gq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes mit niedrigem Bildungsabschluss, d.h. Personen mit Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur aber ohne Berufsausbildung.

Kategorie	Beschreibung
	Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.2 Anzahl Mittelqualifizierte (az_mq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Mittelqualifizierte
Variablenname	az_mq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes mit mittlerem Bildungsabschluss d.h. Personen mit Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur sowie einer Berufsausbildung. Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.3 Anzahl Hochqualifizierte (az_hq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Hochqualifizierte
Variablenname	az_hq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes mit einem Fachhochschul- oder eine Hochschul-/ Universitätsabschluss. Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.4 Anzahl VZ Geringqualifizierte (az_gq_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ Geringqualifizierte
Variablenname	az_gq_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Vollzeitbeschäftigte eines Betriebes mit niedrigem Bildungsabschluss, d.h. Personen mit Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur aber ohne Berufsausbildung.

Kategorie	Beschreibung
	Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3). Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Vollzeit-Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.5 Anzahl VZ Mittelqualifizierte (az_mq_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ Mittelqualifizierte
Variablenname	az_mq_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Vollzeitbeschäftigte eines Betriebes mit mittlerem Bildungsabschluss d. h. Personen mit Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur sowie einer Berufsausbildung. Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3). Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Vollzeit-Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.3.6 Anzahl VZ Hochqualifizierte (az_hq_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ Hochqualifizierte
Variablenname	az_hq_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Vollzeitbeschäftigte eines Betriebes mit einem Fachhochschul- oder eine Hochschul-/ Universitätsabschluss. Um fehlende Angaben zu ersetzen und eine zeitkonsistente Klassifikation zu erhalten, wurden die Bildungsangaben in den zugrundeliegenden Personendaten umgeschlüsselt und bereinigt (vgl. Abschnitt 3.2.3).

Kategorie	Beschreibung
	Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Vollzeit-Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.4 Altersstruktur der Beschäftigten

6.2.4.1 Anzahl 15-19 Jährige (az_15_19)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 15-19 Jaehrige
Variablenname	az_15_19
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.2 Anzahl 20-24 Jährige (az_20_24)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 20-24 Jaehrige
Variablenname	az_20_24
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 20 und 24 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.3 Anzahl 25-29 Jährige (az_25_29)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 25-29 Jaehrige
Variablenname	az_25_29
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 25 und 29 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.4 Anzahl 30-34 Jährige (az_30_34)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 30-34 Jaehrige
Variablenname	az_30_34
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 30 und 34 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.5 Anzahl 35-39 Jährige (az_35_39)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 35-39 Jaehrige
Variablenname	az_35_39
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 35 und 39 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.6 Anzahl 40-44 Jährige (az_40_44)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 40-44 Jaehrige
Variablenname	az_40_44
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 40 und 44 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.7 Anzahl 45-49 Jährige (az_45_49)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 45-49 Jaehrige
Variablenname	az_45_49
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 45 und 49 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.8 Anzahl 50-54 Jährige (az_50_54)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 50-54 Jaehrige
Variablenname	az_50_54

Kategorie	Beschreibung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 50 und 54 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.9 Anzahl 55-59 Jährige (az_55_59)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 55-59 Jaehrige
Variablenname	az_55_59
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 55 und 59 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.10 Anzahl 60-64 Jährige (az_60_64)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 60-64 Jaehrige
Variablenname	az_60_64
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter zwischen 60 und 64 Jahren. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.11 Anzahl 65+ Jährige (az_ab65)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl 65+ Jaehrige
Variablenname	az_ab65
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb im Alter 65 und älter. Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.12 Anzahl VZ 15-19 Jährige (az_15_19_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 15-19 Jaehrige
Variablenname	az_15_19_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb im Alter zwischen 15 und 19 Jahren.

Kategorie	Beschreibung
	<p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.13 Anzahl VZ 20-24 Jährige (az_20_24_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 20-24 Jaehrige
Variablenname	az_20_24_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigen im Betrieb im Alter zwischen 20 und 24 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.14 Anzahl VZ 25-29 Jährige (az_25_29_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 25-29 Jaehrige
Variablenname	az_25_29_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigen im Betrieb im Alter zwischen 25 und 29 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6 des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.15 Anzahl VZ 30-34 Jährige (az_30_34_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 30-34 Jaehrige
Variablenname	az_30_34_vz
Datentyp	Numerisch

Kategorie	Beschreibung
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb im Alter zwischen 30 und 34 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.16 Anzahl VZ 35-39 Jährige (az_35_39_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 35-39 Jaehrige
Variablenname	az_35_39_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb im Alter zwischen 35 und 39 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.17 Anzahl VZ 40-44 Jährige (az_40_44_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 40-44 Jaehrige
Variablenname	az_40_44_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb im Alter zwischen 40 und 44 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.18 Anzahl VZ 45-49 Jährige (az_45_49_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 45-49 Jaehrige
Variablenname	az_45_49_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb im Alter zwischen 45 und 49 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	Nein

6.2.4.19 Anzahl VZ 50-54 Jährige (az_50_54_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 50-54 Jaehrige
Variablenname	az_50_54_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb im Alter zwischen 50 und 54 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.20 Anzahl VZ 55-59 Jährige (az_55_59_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 55-59 Jaehrige
Variablenname	az_55_59_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb im Alter zwischen 55 und 59 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6 des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	Nein

6.2.4.21 Anzahl VZ 60-64 Jährige (az_60_64_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 60-64 Jaehrige
Variablename	az_60_64_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb im Alter zwischen 60 und 64 Jahren.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5.D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.22 Anzahl VZ 65+ Jährige (az_ab65_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl VZ 65+ Jaehrige
Variablename	az_ab65_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb im Alter 65 und älter.</p> <p>Das Alter wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6 des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.23 Mittelwert Alter (alter_mw)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert Alter
Variablename	alter_mw
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variabel enthält das durchschnittliche Alter aller Beschäftigten im Betrieb. Das Alter der Personen wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet.</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.4.24 Mittelwert Alter Vollzeitbeschäftigte (alter_mw_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert Alter Vollzeitbeschäftigte
Variablenname	alter_mw_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variabel enthält das durchschnittliche Alter aller Vollzeitbeschäftigten im Betrieb. Das Alter der Personen wird aus dem Geburtsdatum zum Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.5 Aktivitäten Forschung und Entwicklung

6.2.5.1 Anzahl Ingenieure u. Naturwiss. (az_ignat)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Ingenieure u. Naturwiss.
Variablenname	az_ignat
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der Beschäftigten mit (Fach-) Hochschulabschluss (nach der Korrektur der Bildungsangabe durch das Imputationsverfahren, siehe Anhang Abschnitt 3.2.3), die als Ingenieurinnen und Ingenieure oder Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler im Betrieb tätig sind. Dies ist die Summe der Beschäftigten mit dem Wert 5 oder 6 auf dem B2-Schlüssel (Ausbildung) und der Berufsordnung KldB 1988 601–612 oder 883. Die Angabe kann als Proxy zur Messung von Forschung und Entwicklung Aktivitäten des Betriebes verwendet werden.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (siehe Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.6 Anzahl atypisch Beschäftigter

6.2.6.1 Anzahl Leiharbeitnehmerinnen u. Leiharbeiter (az_leih)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Leiharbeitnehmerinnen u. Leiharbeiter
Variablenname	az_leih
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der Person, die in einem Leiharbeitsverhältnis beschäftigt sind. Der meldende Betrieb ist dabei immer der Verleiher.
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben.

6.2.6.2 Anzahl befristet Beschäftigte (az_bfr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl befristet Beschaefigte
Variablenname	az_bfr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der Personen mit einem befristeten Arbeitsverhältnis.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben.

6.2.7 Struktur der Beschäftigten nach Staatsangehörigkeit

6.2.7.1 Anzahl Deutsche (az_d)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Deutsche
Variablenname	az_d
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb mit deutscher Staatsangehörigkeit.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Nicht-EU-Ausländerinnen und Ausländer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.7.2 Anzahl Deutsche Vollzeit (az_d_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Deutsche Vollzeit
Variablenname	az_d_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller Vollzeitbeschäftigte im Betrieb mit deutscher Nationalität. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D. h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der ausländischen Vollzeit-Beschäftigten wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.7.3 Anzahl EU-Europäerinnen u. Europäer (ohne Deutschland) (az_eu)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl EU-Europaeerinnen u. Europaer (ohne Deutschland)
Variablenname	az_eu

Kategorie	Beschreibung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl aller Beschäftigten im Betrieb mit einer Staatsangehörigkeit eines Staates, der zum jeweiligen Stichtag Mitglied der Europäischen Union war (ohne Deutschland).</p> <p>Zu den EU-Staaten gehören folgende Länder im Zeitverlauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ab Welle 1975: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Vereiniges Königreich Ab Welle 1981: zusätzlich Griechenland Ab Welle 1986: zusätzlich Portugal, Spanien Ab Welle 1995: zusätzlich Finnland, Österreich, Schweden Ab Welle 2004: zusätzlich Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern Ab Welle 2007: zusätzlich Bulgarien und Rumänien Ab Welle 2014: zusätzlich Kroatien Ab Welle 2020: ohne Vereiniges Königreich
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Die Anzahl der Nicht-EU-Ausländerinnen und Ausländer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.8 Struktur der Beschäftigten gemäß Berufsqualifikation nach Blossfeld (1987)

6.2.8.1 Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte mit Agrarberufen
Variablenname	az_bf_agr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in Agrarberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987).</p> <p>Im Rahmen der Beschäftigtenmeldung weist der Arbeitgeber die vom Beschäftigten ausgeübte Tätigkeit in Form des Dreistellers der Klassifikation der Berufe (KldB 1988, vgl. Bundesanstalt für Arbeit, 1988) aus. Diese Angabe wird zur Umkodierung auf die Berufsklassifikation nach Blossfeld verwendet. Diese klassifiziert die Berufe anhand des Anforderungsniveaus der ausgeübten Tätigkeit in insgesamt 12 Gruppen. Detaillierte Informationen zur Blossfeld Berufsklassifikation, sowie deren Umkodierung zur KldB finden sich in Blossfeld 1987.</p>
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.2 Anzahl Beschäftigte einf. man. Berufe (az_bf_emb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte einf. man. Berufe
Variablenname	az_bf_emb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in einfachen manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987).</p> <p>Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.</p>

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und siehe Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.3 Anzahl Beschäftigte einfache Dienstl. (az_bf_edi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte einfache Dienstl.
Variablenname	az_bf_edi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in einfachen Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.4 Anzahl Beschäftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe (az_bf_evb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte einf. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	az_bf_evb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in einfachen kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.5 Anzahl Beschäftigte qual. man. Berufe (az_bf_qmb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte qual. man. Berufe
Variablenname	az_bf_qmb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in qualifizierten manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die

Kategorie	Beschreibung
	Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.6 Anzahl Beschäftigte qual. Dienstl. (az_bf_qdi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte qual. Dienstl.
Variablenname	az_bf_qdi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in qualifizierten Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.7 Anzahl Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe (az_bf_qvb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	az_bf_qvb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte in qualifizierten kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.8 Anzahl Technikerinnen u. Techniker (az_bf_tec)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Technikerinnen u. Techniker
Variablenname	az_bf_tec
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Technikerinnen und Techniker gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.9 Anzahl Beschäftigte Semiprofessionen (az_bf_semi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte Semiprofessionen
Variablename	az_bf_semi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte mit Semiprofessionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.10 Anzahl Ingenieurinnen u. Ingenieure (az_bf_ing)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Ingenieurinnen u. Ingenieure
Variablename	az_bf_ing
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Ingenieurinnen und Ingenieure gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.11 Anzahl Beschäftigte Professionen (az_bf_prof)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschäftigte Professionen
Variablename	az_bf_prof
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte mit Professionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.8.12 Anzahl Managerinnen u. Manager (az_bf_man)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Managerinnen u. Manager
Variablename	az_bf_man
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Managerinnen und Manager gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld (1987). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich in der Variablenbeschreibung az_bf_agr.
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Abschnitt 3.2.4 und Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.9 Struktur der Beschäftigten nach Tätigkeitsniveau

6.2.9.1 Anzahl Beschäftigte Helfertätigkeiten (az_niv1)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte Helfertaetigkeiten
Variablename	az_niv1
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, die Helfer- und Anlerntätigkeiten ausüben. Mit Einführung der KldB 2010 ist eine systematische Unterscheidung zwischen beruflichen Tätigkeiten nach vier Komplexitätsgraden möglich. Das Anforderungsniveau wird in der letzten Stelle des 5-stelligen Berufsschlüssels ausgewiesen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b).
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.9.2 Anzahl Beschäftigte fachliche Tätigkeiten (az_niv2)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte fachl. Taetigkeiten
Variablename	az_niv2
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, die fachlich ausgerichtete Tätigkeiten ausüben. Mit Einführung der KldB 2010 ist eine systematische Unterscheidung zwischen beruflichen Tätigkeiten nach vier Komplexitätsgraden möglich. Das Anforderungsniveau wird in der letzten Stelle des 5-stelligen Berufsschlüssels ausgewiesen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b)
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.9.3 Anzahl Beschäftigte Spezialistentätigkeiten (az_niv3)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte Spezialistentätigkeiten
Variablename	az_niv3
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, die komplexe Spezialistentätigkeiten ausüben. Mit Einführung der KldB 2010 ist eine

Kategorie	Beschreibung
	systematische Unterscheidung zwischen beruflichen Tätigkeiten nach vier Komplexitätsgraden möglich. Das Anforderungsniveau wird in der letzten Stelle des 5-stelligen Berufsschlüssels ausgewiesen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b)
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.9.4 Anzahl Beschäftigte hochkomplexe Tätigkeiten (az_niv4)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte hochkomplexe Taetigkeiten
Variablenname	az_niv4
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, die hoch komplexe Tätigkeiten ausüben. Mit Einführung der KldB 2010 ist eine systematische Unterscheidung zwischen beruflichen Tätigkeiten nach vier Komplexitätsgraden möglich. Das Anforderungsniveau wird in der letzten Stelle des 5-stelligen Berufsschlüssels ausgewiesen (vgl. Paulus und Matthes 2013a, 2013b)
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Die zugrundeliegende Information wird erst seit 2011 gemeldet. Daher enthält das Merkmal bis 2010 nur fehlende und 2011 lückenhafte Angaben (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

6.2.10 Gehaltsstruktur der Vollzeitbeschäftigt

6.2.10.1 Anzahl Beschäftigte mit zensierten Löhnen (az_zens)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Beschaefigte mit zensierten Loehnen
Variablenname	az_zens
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Personen, deren (rechnerisches) Tageentgelt als zensiert definiert wird (vgl. Abschnitt 3.2.2.2). Die Zensierungsgrenzen werden für jedes Jahr (separat für Ost- und Westdeutschland) als 97,5% des Modus der auf ganze Eurobeträge gerundeten Tagesentgelte vollzeitbeschäftiger Personen bestimmt. Die jeweils gültigen Beitragsbemessungsgrenzen finden sich unter https://doku.iab.de/fdz/Bemessungsgrenzen_stata-dofile.zip .
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Im Gegensatz zu den imputierten Entgeltinformationen im BHP Variablen te_imp*) werden hier alle Beschäftigten, und nicht nur die Vollzeitbeschäftigte, berücksichtigt.

6.2.10.2 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschaefigte
Variablenname	te_imp_mw
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigte eines Betriebes. Nicht

Kategorie	Beschreibung
	<p>enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Gemäß den Meldevorschriften zur Sozialversicherung müssen Arbeitgeber angeben, wie hoch das beitragspflichtige Bruttoarbeitsentgelt des Beschäftigten für einen bestimmten Zeitraum war (Zeitraumentgelt). Bis Ende 1998 hatten Arbeitgeber nur den sozialversicherungspflichtigen Bruttolohn zu melden. Damit wurden nur Arbeitsentgelte erfasst, die oberhalb der Geringfügigkeits- und unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze lagen. Seit 1999 werden im Rahmen des neuen Meldeverfahrens auch Entgelte gemeldet, die unterhalb der Geringfügigkeitsgrenze liegen. Bruttolöhne, die oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze liegen, werden jedoch weiterhin gekappt.</p> <p>Zur Ermittlung des Bruttotageslohnes wird das Zeitraumentgelt durch die Anzahl der Kalendertage des Zeitraums geteilt. Zur Berechnung der Mittelwerte wurden diese zensierten Löhne imputiert (vgl. Abschnitt 3.2.2.2).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.3 Median imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_med)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte
Variablenname	te_imp_med
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigte eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable siehe unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.4 P25 imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_p25)

Kategorie	Beschreibung
Label	P25 imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte
Variablenname	te_imp_p25
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält das p25-Perzentil des imputierten Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigte eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw)</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.5 P75 imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_p75)

Kategorie	Beschreibung
Label	P75 imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte

Kategorie	Beschreibung
Variablenname	te_imp_p75
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält das p75-Perzentil des imputierten Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigte eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.6 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Frauen (te_imp_mw_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Frauen
Variablenname	te_imp_mw_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Frauen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich in unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Männer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet. Aufgrund des "storage types" in Stata werden jedoch weitere Dezimalstellen angezeigt, die nicht korrekt sind.</p>

6.2.10.7 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Frauen (te_imp_med_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Frauen
Variablenname	te_imp_med_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Frauen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw)</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.8 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Männer (te_imp_med_m)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Maenner

Kategorie	Beschreibung
Variablenname	te_imp_med_m
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigte Männer eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.9 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Geringqual. (te_imp_mw_gq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Geringqual.
Variablenname	te_imp_mw_gq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigte geringqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigte Personen mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.10.10 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Geringqual. (te_imp_med_gq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Geringqual.
Variablenname	te_imp_med_gq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigte geringqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.11 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Mittelqual. (te_imp_mw_mq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Mittelqual.
Variablenname	te_imp_mw_mq
Datentyp	Numerisch

Kategorie	Beschreibung
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen mittelqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen Personen mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.10.12 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Mittelqual. (te_imp_med_mq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Mittelqual.
Variablenname	te_imp_med_mq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen mittelqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.13 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Hochqual. (te_imp_mw_hq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Hochqual.
Variablenname	te_imp_mw_hq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen hochqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen Personen mit unbekanntem Bildungsabschluss wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.10.14 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Hochqual. (te_imp_med_hq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Hochqual.

Kategorie	Beschreibung
Variablenname	te_imp_med_hq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen hochqualifizierten Personen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.15 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Qual. unb. (te_imp_med_uq)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Qual. unb.
Variablenname	te_imp_med_uq
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen Personen mit unbekannter Qualifikation eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet</p>
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.16 Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Deutsche (te_imp_mw_d)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt VZ Deutsche
Variablenname	te_imp_mw_d
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable enthält den Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen Deutschen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit.</p> <p>Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw).</p> <p>Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Der Mittelwert des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen Ausländerinnen und Ausländer wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.2.10.17 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Deutsche (te_imp_med_d)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Deutsche
Variablenname	te_imp_med_d
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen Deutschen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw). Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	Nein

6.2.10.18 Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Ausländerinnen u. Ausländer (te_imp_med_a)

Kategorie	Beschreibung
Label	Median imp. Bruttotagesentgelt VZ Ausländerinnen u. Ausländer
Variablenname	te_imp_med_a
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält den Median des imputierten Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigen Ausländerinnen und Ausländer eines Betriebes. Nicht enthalten sind die Löhne der geringfügig Beschäftigten, der Auszubildenden sowie der Personen in Altersteilzeit. Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben. Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw) Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.2.10.19 Summe imp. Bruttotagesentgelte aller Beschäftigten (te_imp_sum)

Kategorie	Beschreibung
Label	Summe imp. Bruttotagesentgelte aller Beschäftigten
Variablenname	te_imp_sum
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält die Summe des imputierten Bruttotagesentgeltes aller Beschäftigter eines Betriebes. Zur Berechnung der Summe wurden diese zensierte Löhne für die Vollzeitbeschäftigen imputiert (vgl. Abschnitt 3.2.2.2). Weitere Informationen zur Generierung der Variable finden sich unter Mittelwert imp. Bruttotagesentgelt Vollzeitbeschäftigte (te_imp_mw) Die Werte sind auf zwei Dezimalstellen gerundet.
Sensibles Merkmal	nein

6.3 Erweiterungsdatensatz – Beschäftigtenströme BHP

6.3.1 Betriebsmerkmale

6.3.1.1 Systemfreie Betriebsnummer (thabhp_betnr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie Betriebsnummer
Variablenname	thabhp_betnr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die von der BA vergebene Betriebsnummer durch eine systemfreie aber eindeutige Nummer ersetzt.

Kategorie	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe der BA und zur Definition von Betrieb finden sich in Abschnitt 2.3. Über die systemfreie Betriebsnummer können die Jahresscheiben des Kerndatensatzes zu einem Panel zusammengefügt werden. Ebenso können über diese Nummer die Datei mit den zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen und die Erweiterungsdatensätze an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatzes zugespielt werden.
Sensibles Merkmal	Nein

6.3.1.2 Jahr (jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr
Variablenname	jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält das Jahr, für das die Ein- und Austritte berechnet wurden. Bei Schließungen von Betrieben werden die Austritte für das Jahr nach der Schließung ausgewiesen.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2 Eintritte allgemein

6.3.2.1 Eintritte gesamt (ein_ges)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte gesamt
Variablenname	ein_ges
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres. Die Zugänge eines Jahres sind dabei definiert als die Anzahl von Beschäftigten, die am Stichtag 30.6 dieses Jahres im Betrieb arbeiten, nicht aber am Stichtag des Vorjahres. Beschäftigte, die zwischen zwei Stichtagen sowohl in den Betrieb hinein als auch wieder hinaus wechseln, werden durch dieses stichtagsbezogene Stromkonzept nicht erfasst.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.2 Eintritte, Frauen (ein_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte, Frauen
Variablenname	ein_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigungszugänge von Frauen des jeweiligen Jahres. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Auf Personenebene wird das Geschlecht festgelegt, indem Informationen aus unterschiedlichen Quellen (z.B. Meldungen zur Sozialversicherung, Arbeitsuchendmeldungen bei der BA) abgeglichen werden. Ziel ist es, dass Geschlecht einer Person über alle Quellen hinweg einheitlich zu bestimmen. In wenigen Ausnahmefällen trifft dies aufgrund von Fehlern in der Datenaufbereitung nicht zu. Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird. Die Anzahl der Beschäftigungszugänge von Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).

6.3.2.3 Eintritte Normalbeschäftigte (ein_reg)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Normalbeschäftigte
Variablenname	ein_reg
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres für Normalbeschäftigte, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 gemeldet sind. Weitere Informationen zur Definition der Beschäftigungsgruppen finden sich in Abschnitt 9.1. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	Nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.4 Eintritte geringfügig Besch. (ein_gf)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte geringf. Besch.
Variablenname	ein_gf
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres in geringfügige Beschäftigung, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 109 und 209 gemeldet sind. Weitere Informationen zur Definition der Beschäftigungsgruppen finden sich in Abschnitt 9.1. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.5 Eintritte Auszubildende (ein_azubi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Auszubildende
Variablenname	ein_azubi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die Auszubildenden, d.h. Personen, die im Personengruppenschlüssel als Auszubildende ausgewiesen sind (102, 121, 122, 141, 144). Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1). Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.6 Eintritte Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (ein_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige)
Variablenname	ein_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die Vollzeitbeschäftigte, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildenden, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.7 Eintritte Teilzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (ein_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Teilzeit (Normalbeschäftigte + sonstige)
Variablenname	ein_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die Teilzeitbeschäftigte, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5 .D.h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.8 Eintritte Vollzeit, Frauen (ein_f_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Vollzeit, Frauen
Variablenname	ein_f_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres für die vollzeitbeschäftigte Frauen, d.h. Frauen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Die Anzahl der Beschäftigungszugänge von vollzeitbeschäftigte Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).</p>

6.3.2.9 Eintritte Frauen Teilzeit (ein_f_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Frauen Teilzeit
Variablenname	ein_f_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres für die teilzeitbeschäftigte Frauen, d.h. Frauen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich in Abschnitt 9.1 und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildende, geringfügige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Die Anzahl der Beschäftigungszugänge von teilzeitbeschäftigte Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).</p>

6.3.2.10 Eintritte Vollzeit Normalbeschäftigte (ein_reg_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Vollzeit Normalbeschäftigte
Variablenname	ein_reg_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres für die in Vollzeit Normalbeschäftigte, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.11 Wiedereintritte gesamt (ein_wdr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Wiedereintritte gesamt
Variablenname	ein_wdr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Wiedereinstellungen handelt. Eine Wiedereinstellung liegt dann vor, wenn der Beschäftigte am Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres und an mindestens einem Stichtag (30.6.) in den 3 Jahren davor im Betrieb arbeitet, nicht aber am Stichtag des Vorjahres (Beschäftigung in t , $t-2$ oder $t-3$, aber nicht in $t-1$). Aufgrund der Definition von Wiedereinstellung ist die Variable erst ab 1977 gefüllt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.12 Wiedereintritte, Frauen (ein_wdr_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Wiedereintritte, Frauen
Variablenname	ein_wdr_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller weiblichen Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Wiedereinstellungen handelt. Eine Wiedereinstellung liegt dann vor, wenn die Beschäftigte am Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres und an mindestens einem Stichtag (30.6.) in den 3 Jahren davor im Betrieb arbeitet, nicht aber am Stichtag des Vorjahres (Beschäftigung in t , $t-2$ oder $t-3$, aber nicht in $t-1$). Aufgrund der Definition von Wiedereinstellung ist die Variable erst ab 1977 gefüllt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.13 Eintritte Betriebswechsel (ein_bw)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Betriebswechsel

Kategorie	Beschreibung
Variablename	ein_bw
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtentzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Betriebswechsel handelt. D.h. die Person war am 30.6. des Vorjahres nicht im aktuellen aber in einem anderen Betrieb beschäftigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.2.14 Eintritte Betriebswechsel, Frauen (ein_bw_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Betriebswechsel, Frauen
Variablename	ein_bw_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl weiblicher Beschäftigtentzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Betriebswechslerinnen handelt. D.h. die Person war am 30.6. des Vorjahres nicht im aktuellen aber in einem anderen Betrieb beschäftigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3 Eintritte nach Beschäftigtenstruktur nach Blossfeld Berufsqualifikation

6.3.3.1 Eintritte Beschäftigte mit Agrarberufen (ein_bf_agr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschaeftigte mit Agrarberufen
Variablename	ein_bf_agr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtentzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Agrarberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.2 Eintritte Beschäftigte einf. man. Berufe (ein_bf_emb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschaeftigte einf. man. Berufe
Variablenname	ein_bf_emb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.3 Eintritte Beschäftigte einf. Dienstl. (ein_bf_edi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschaeftigte einf. Dienstl.
Variablenname	ein_bf_edi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6) Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.4 Eintritte Beschäftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe (ein_bf_evb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschaeftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	ein_bf_evb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.

Kategorie	Beschreibung
	Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.5 Eintritte Beschäftigte qual. man. Berufe (ein_bf_qmb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschäftigte qual. man. Berufe
Variablenname	ein_bf_qmb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtengänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.6 Eintritte Beschäftigte qual. Dienstl. (az_bf_qdi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschäftigte qual. Dienstl.
Variablenname	ein_bf_gdi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtengänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).

Kategorie	Beschreibung
	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.7 Einritte Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe (ein_bf_qvb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Einritte Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	ein_bf_qvb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtengänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Einritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.8 Einritte Technikerinnen u. Techniker (ein_bf_tec)

Kategorie	Beschreibung
Label	Einritte Technikerinnen u. Techniker
Variablenname	ein_bf_tec
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtengänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Technikerinnen und Techniker gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Einritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.9 Einritte Beschäftigte Semiprofessionen (ein_bf_semi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Einritte Beschäftigte Semiprofessionen
Variablenname	ein_bf_semi
Datentyp	Numerisch

Kategorie	Beschreibung
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Semiprofessionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.10 Eintritte Ingenieurinnen u. Ingenieure (ein_bf_ing)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Ingenieurinnen u. Ingenieure
Variablename	ein_bf_ing
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Ingenieurinnen und Ingenieure gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.11 Eintritte Beschäftigte Professionen (ein_bf_prof)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Beschäftigte Professionen
Variablename	ein_bf_prof
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Professionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.3.12 Eintritte Managerinnen u. Manager (ein_bf_man)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte Managerinnen u. Manager
Variablenname	ein_bf_man
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Managerinnen und Manager gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2011 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4 Eintritte nach Altersklassen

6.3.4.1 Eintritte 15-19 Jährige (ein_15_19)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 15-19 Jaehrige
Variablenname	ein_15_19
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.2 Eintritte 20-24 Jährige (ein_20_24)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 20-24 Jaehrige
Variablenname	ein_20_24
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtentzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 20 und 24 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.3 Eintritte 25-29 Jährige (ein_25_29)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 25-29 Jaehrige
Variablenname	ein_25_29
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtentzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 25 und 29 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.4 Eintritte 30-34 Jährige (ein_30_34)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 30-34 Jaehrige
Variablenname	ein_30_34
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtentzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 30 und 34 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.5 Eintritte 35-39 Jährige (ein_35_39)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 35-39 Jaehrige
Variablenname	ein_35_39
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtentzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 35 und 39 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.6 Eintritte 40-44 Jährige (ein_40_44)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 40-44 Jaehrige
Variablenname	ein_40_44
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 40 und 44 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.7 Eintritte 45-49 Jährige (ein_45_49)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 45-49 Jaehrige
Variablenname	ein_45_49
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 45 und 49 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.8 Eintritte 50-54 Jährige (ein_50_54)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 50-54 Jaehrige
Variablenname	ein_50_54
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 50 und 54 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.9 Eintritte 55-59 Jährige (ein_55_59)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 55-59 Jaehrige
Variablenname	ein_55_59
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenzugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 55 und 59 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden unter Eintritte gesamt (ein_ges).

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.10 Eintritte 60-64 Jährige (ein_60_64)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 60-64 Jährige
Variablenname	ein_60_64
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 60 und 64 Jahren. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.4.11 Eintritte 65 Jährige und ältere (ein_ab65)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eintritte 65 Jährige und ältere
Variablenname	ein_ab65
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres im Alter 65 und älter. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Eintritte gesamt (ein_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5 Austritte allgemein

6.3.5.1 Austritte gesamt (aus_ges)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte gesamt
Variablenname	aus_ges
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres. Die Abgänge eines Jahres sind definiert als die Anzahl von Beschäftigten, die am Stichtag 30.6 dieses Jahres nicht im Betrieb arbeiten, aber am Stichtag des Vorjahres. Beschäftigte, die zwischen zwei Stichtagen sowohl in den Betrieb hinein als auch wieder hinaus wechseln, werden durch dieses stichtagsbezogene Stromkonzept nicht erfasst.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.2 Austritte, Frauen (aus_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte, Frauen
Variablenname	aus_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl aller Beschäftigtenabgänge von Frauen des jeweiligen Jahres. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Auf Personenebene wird das Geschlecht festgelegt, indem Informationen aus unterschiedlichen Quellen (z.B. Meldungen zur Sozialversicherung, Arbeitsuchendmeldungen bei der BA) abgeglichen werden. Ziel ist es, dass Geschlecht einer Person über alle Quellen hinweg einheitlich zu bestimmen. In wenigen Ausnahmefällen trifft dies aufgrund von Fehlern in der Datenaufbereitung nicht zu.</p> <p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Die Anzahl der Beschäftigungsabgänge von Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).</p>

6.3.5.3 Austritte Normalbeschäftigte (aus_reg)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Normalbeschäftigte
Variablenname	aus_reg
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für Normalbeschäftigte, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140 113, 114, und 143 gemeldet sind. Weitere Informationen zur Definition der Beschäftigungsgruppen finden sich in Abschnitt 9.1.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.5.4 Austritte geringf. Besch. (aus_gf)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte geringf. Besch.
Variablenname	aus_gf
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, aus geringfügiger Beschäftigung, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 109 und 209 gemeldet sind. Weitere</p>

Kategorie	Beschreibung
	Informationen zur Definition der Beschäftigungsgruppen finden sich in Abschnitt 9.1. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.5 Austritte Auszubildende (aus_azubi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Auszubildende
Variablenname	aus_azubi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die Auszubildenden, d.h. Personen, die im Personengruppenschlüssel als Auszubildende ausgewiesen sind (102, 121, 122, 141, 144). Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1). Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.6 Austritte Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige) (aus_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Vollzeit (Normalbeschäftigte + sonstige)
Variablenname	aus_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die Vollzeitbeschäftigen, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildende, geringföge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.7 Austritte Teilzeit (Normalbeschaeftigte + sonstige) (aus_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Teilzeit (Normalbeschaeftigte + Sonstige)
Variablenname	aus_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die Teilzeitbeschäftigte, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildende, geringföge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.8 Austritte Vollzeit, Frauen (aus_f_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Vollzeit, Frauen
Variablenname	aus_f_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die vollzeitbeschäftigte Frauen, d.h. Frauen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildende, geringföge Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Die Anzahl der Beschäftigungsabgänge von vollzeitbeschäftigte Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).</p>

6.3.5.9 Austritte Frauen Teilzeit (aus_f_tz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Frauen Teilzeit
Variablenname	aus_f_tz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die teilzeitbeschäftigte Frauen, d.h. Frauen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 140, 143, 105, 106, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 149, 201, 203, 205, 999 und YYY und als Teilzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5. D.h. Auszubildende, geringfige Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden unter Austritte gesamt (aus_ges).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Die Anzahl der Beschäftigungsabgänge von teilzeitbeschäftigte Männern wird nicht im BHP ausgewiesen, kann aber selbst berechnet werden (siehe Abschnitt 3.9).</p>

6.3.5.10 Austritte Vollzeit Normalbeschäftigte (aus_reg_vz)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Vollzeit Normalbeschäftigte
Variablenname	aus_reg_vz
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres für die in Vollzeit Normalbeschäftigte, d.h. Personen, die mit den Personengruppenschlüsseln 101, 113, 114, 140 und 143 und als Vollzeitbeschäftigte gemeldet sind. Weitere Informationen zum Personengruppenschlüssel finden sich im Anhang (Abschnitt 9.1) und zur Definition von Voll- und Teilzeit in Abschnitt 3.2.5.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.5.11 Austritte temporär (aus_temp)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte temporaer
Variablenname	aus_temp
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um temporäre Austritte handelt. Ein temporärer Austritt liegt dann vor, wenn der Beschäftigte am Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres nicht im Betrieb beschäftigt ist, aber am Stichtag des Vorjahres und am Stichtag des folgenden Jahres (Beschäftigung in t-1 und t+1 aber nicht in t).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.12 Austritte temp., Frauen (aus_temp_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte temp., Frauen
Variablenname	aus_temp_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl weiblicher Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um temporäre Austritte handelt. Ein temporärer Austritt liegt dann vor, wenn der Beschäftigte am Stichtag 30.6. des jeweiligen Jahres nicht im Betrieb beschäftigt ist, aber am Stichtag des Vorjahres und am Stichtag des folgenden Jahres (Beschäftigung in t-1 und t+1 aber nicht in t).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.13 Austritte Betriebswechsel (aus_bw)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Betriebswechsel
Variablenname	aus_bw
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, die in einen anderen Betrieb wechseln. D.h. die Person war am 30.6. des Vorjahres im Betrieb beschäftigt, ist aber aktuell in einem anderen Betrieb beschäftigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_gesamt).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.5.14 Austritte Betriebswechsel, Frauen (aus_bw_f)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Betriebswechsel, Frauen
Variablenname	aus_bw_f
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl weiblicher Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, die in einen anderen Betrieb wechseln. D.h. die Person

Kategorie	Beschreibung
	war am 30.6. des Vorjahres im Betrieb beschäftigt, ist aber aktuell in einem anderen Betrieb beschäftigt. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6 Austritte nach Beschäftigtenstruktur nach Blossfeld Berufsqualifikation

6.3.6.1 Austritte Beschäftigte mit Agrarberufen (aus_bf_agr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte mit Agrarberufen
Variablename	aus_bf_agr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Agrarberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.2 Austritte Beschäftigte einf. man. Berufe (aus_bf_emb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte einf. man. Berufe
Variablename	aus_bf_emb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die

Kategorie	Beschreibung
	<p>Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).</p> <p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.6.3 Austritte Beschäftigte einfache Dienstl. (aus_bf_edi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte einfache Dienstl.
Variablenname	aus_bf_edi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).</p> <p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.6.4 Austritte Beschäftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe (aus_bf_evb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte einf. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	aus_bf_evb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit einfachen kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).</p>

Kategorie	Beschreibung
	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.5 Austritte Beschäftigte qual. man. Berufe (aus_bf_qmb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte qual. man. Berufe
Variablenname	aus_bf_qmb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten manuellen Berufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.6 Austritte Beschäftigte qual. Dienstl. (aus_bf_qdi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte qual. Dienstl.
Variablenname	aus_bf_qdi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigungszugänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten Dienstleistungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.7 Austritte Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe (aus_bf_qvb)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte qual. kaufm. u. Verw.berufe
Variablenname	aus_bf_qvb
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit qualifizierten kaufmännischen oder Verwaltungsberufen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).</p> <p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.6.8 Austritte Technikerinnen u. Techniker (aus_bf_tec)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Technikerinnen u. Techniker
Variablenname	aus_bf_tec
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Technikerinnen und Techniker gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).</p> <p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.6.9 Austritte Beschäftigte Semiprofessionen (aus_bf_semi)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte Semiprofessionen
Variablenname	aus_bf_semi
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Semiprofessionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).</p> <p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.6.10 Austritte Ingenieurinnen u. Ingenieure (aus_bf_ing)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Ingenieurinnen u. Ingenieure
Variablenname	aus_bf_ing
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Ingenieurinnen und Ingenieure gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	<p>Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6).</p> <p>Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Beschäftigtenströme", welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.</p>

6.3.6.11 Austritte Beschäftigte Professionen (aus_bf_prof)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Beschäftigte Professionen
Variablenname	aus_bf_prof
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Beschäftigte mit Professionen gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt.</p> <p>Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war.</p>

Kategorie	Beschreibung
	Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.6.12 Austritte Managerinnen u. Manager (aus_bf_man)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Managerinnen u. Manager
Variablenname	aus_bf_man
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, bei denen es sich um Managerinnen und Manager gemäß der Berufsklassifikation nach Blossfeld handelt. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Zugängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges). Detaillierte Informationen zur Berufsklassifikation nach Blossfeld finden sich unter Anzahl Beschäftigte mit Agrarberufen (az_bf_agr).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Aufgrund der Umstellung der Berufsordnung von KldB 1988 auf KldB 2010 weist das Merkmal 2012 bedeutende Lücken auf. Ab 2012 wurden die Angaben der KldB 2010 auf die Kategorien der KldB 1988 umgeschlüsselt (vgl. Ganzer et al., 2024, Abschnitt 4.6). Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7 Austritte nach Altersklassen

6.3.7.1 Austritte 15-19 Jährige (aus_15_19)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 15-19 Jaehrige
Variablenname	aus_15_19
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.2 Austritte 20-24 Jährige (aus_20_24)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 20-24 Jaehrige
Variablenname	aus_20_24
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 20 und 24 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.3 Austritte 25-29 Jährige (aus_25_29)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 25-29 Jaehrige
Variablenname	aus_25_29
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 25 und 29 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.4 Austritte 30-34 Jährige (aus_30_34)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 30-34 Jaehrige
Variablenname	aus_30_34
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 30 und 34 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich in Abschnitt 6.3.5.1.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.5 Austritte 35-39 Jährige (aus_35_39)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 35-39 Jaehrige
Variablenname	aus_35_39
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 35 und 39 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.6 Austritte 40-44 Jährige (aus_40_44)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 40-44 Jaehrige
Variablenname	aus_40_44
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 40 und 44 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.7 Austritte 45-49 Jährige (aus_45_49)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 45-49 Jaehrige
Variablenname	aus_45_49
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 45 und 49 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.8 Austritte 50-54 Jährige (aus_50_54)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 50-54 Jaehrige
Variablenname	aus_50_54

Kategorie	Beschreibung
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 50 und 54 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.9 Austritte 55-59 Jährige (aus_55_59)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 55-59 Jaehrige
Variablenname	aus_55_59
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 55 und 59 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges)
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.10 Austritte 60-64 Jährige (aus_60_64)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 60-64 Jaehrige
Variablenname	aus_60_64
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter zwischen 60 und 64 Jahren. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.7.11 Austritte 65 Jährige und ältere (aus_ab65)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte 65 Jaehrige und aeltere
Variablenname	aus_ab65
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres im Alter 65 und älter. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.8 Betriebszugehörigkeitsdauer

6.3.8.1 Austritte Seniorität < 4 Jahre (aus_senio_1)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Senioritaet <4 Jahre
Variablenname	aus_senio_1
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, nach 1–3 Jahren Betriebszugehörigkeit. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.8.2 Austritte Seniorität 4–9 Jahre (aus_senio_2)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Senioritaet 4-9 Jahre
Variablenname	aus_senio_2
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, nach 4–9 Jahren Betriebszugehörigkeit. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.3.8.3 Austritte Seniorität > 9 Jahre (aus_senio_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	Austritte Senioritaet >9 Jahre
Variablenname	aus_senio_3
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl Beschäftigtenabgänge des jeweiligen Jahres, nach 10 und mehr Jahren Betriebszugehörigkeit. Zu beachten ist, dass der Wert 0 auch darauf zurückgehen kann, dass die Beschäftigtengruppe im jeweiligen Vorjahr im Betrieb nicht vertreten war. Detaillierte Informationen zur Definition von Abgängen finden sich unter Austritte gesamt (aus_ges).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Beschäftigtenströme“, welches Datennutzern nur auf Antrag zur Verfügung gestellt wird.

6.4 Erweiterungsdatensatz – Betriebsdynamik

6.4.1 Betriebsmerkmale

6.4.1.1 Systemfreie Betriebsnummer (thabhp_betnr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie Betriebsnummer
Variablenname	thabhp_betnr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die von der BA vergebene Betriebsnummer durch eine systemfreie aber eindeutige Nummer ersetzt. Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe der BA und zur Definition von Betrieb finden sich in Abschnitt 2.3. Über die systemfreie Betriebsnummer können die Jahresscheiben des Kerndatensatzes zu einem Panel zusammengefügt werden. Ebenso können über diese Nummer die Datei mit den zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen und die Erweiterungsdatensätze an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatzes zugespielt werden.
Sensibles Merkmal	Nein

6.4.1.2 Jahr (jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr
Variablenname	jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält das Jahr, für das die Gründungen und Schließungen identifiziert wurden. Bei Schließungen von Betrieben werden die Austritte für das Jahr nach der Schließung ausgewiesen.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls – „Betriebsdynamik“, welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2 Gründungen

6.4.2.1 Gründungsstatus (eintritt)

Kategorie	Beschreibung
Label	Gruendungsstatus
Variablenname	eintritt
Datentyp	Numerisch

Kategorie	Beschreibung
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable beinhaltet den Gründungsstatus des Betriebes. Dabei wird vornehmlich unterschieden, ob es sich um eine echte Neugründung oder lediglich um eine Abspaltung eines bereits bestehenden Betriebsteiles oder einen ID-Wechsel handelt.</p> <p>Die Zuweisung des Gründungsstatus erfolgt über die Betrachtung von Beschäftigtenströmen im Gründungsjahr. Detaillierte Informationen zu dem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethay und Schmieder (2010).</p> <p>Ausprägungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ID-Wechsel Spin-off/pulled Spin-off/pushed Neugründung (klein) Neugründung (mittel & groß) Neugründung (chunky) unbekannt
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2.2 Beschäftigte betnr (besch)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschaeftigte betnr
Variablename	besch
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag des Gründungsjahres.</p> <p>Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Gründungsstatus eines Betriebes (siehe Variable eintritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethay und Schmieder (2010).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2.3 Inflow aus dem Vorgänger zu betnr (inflow)

Kategorie	Beschreibung
Label	Inflow aus dem Vorgaenger zu betnr
Variablename	inflow
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten, die vom Vorgängerbetrieb in den betrachteten Betrieb wechseln (zum Stichtag des Gründungsjahres). Dabei wird nur der Vorgängerbetrieb, aus dem die meisten Beschäftigten (maximum clustered inflow) in den neuen Betrieb wechseln, berücksichtigt.</p> <p>Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Gründungsstatus eines Betriebes (siehe Variable eintritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethay und Schmieder (2010).</p>

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2.4 Beschäftigte Vorgänger im Vorjahr (besch_vor)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschaeftigte Vorgaenger im Vorjahr
Variablenname	besch_vor
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten des Vorgängerbetriebes zum Stichtag des Vorjahres der Gründung. Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Gründungsstatus eines Betriebes (siehe Variable eintritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethy und Schmieder (2010).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.2.5 Status Vorgänger (status_vor)

Kategorie	Beschreibung
Label	Status Vorgaenger
Variablenname	status_vor
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet Informationen zum Verbleib des Vorgängerbetriebes. Dabei wird unterschieden, ob der Betrieb weiterhin besteht oder geschlossen wird. Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Gründungsstatus eines Betriebes (siehe Variable eintritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethy und Schmieder (2010). Ausprägungen: 0 Vorgaenger ueberlebt 1 Vorgaenger tritt aus
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3 Schließungen

6.4.3.1 Schließungsstatus (austritt)

Kategorie	Beschreibung
Label	Schliessungsstatus
Variablenname	austritt
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet Angaben zur Art der Schließung des Betriebes. Dabei wird vornehmlich unterschieden, ob es sich um eine echte

Kategorie	Beschreibung
	<p>Schließung oder lediglich um eine Betriebsübernahme durch einen anderen Betrieb oder einen ID-Wechsel handelt.</p> <p>Die Zuweisung dieses Schließungsstatus erfolgt über die Betrachtung von Beschäftigtenströmen im Schließungsjahr. Detaillierte Informationen zu dem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).</p> <p>Ausprägungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 ID-Wechsel 2 Übernahme/Restrukturierung 3 Spin-off/pushed 4 Schließung (klein) 5 Schließung (zersplittet) 6 Schließung (chunky) 7 unbekannt
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3.2 Beschäftigte betnr (besch)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschäftigte betnr
Variablenname	besch
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag des Schließungsjahres.</p> <p>Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung der Art der Schließung eines Betriebes (siehe Variable austritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).</p>
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3.3 Outflow aus betnr zum Nachfolger (outflow)

Kategorie	Beschreibung
Label	Outflow aus betnr zum Nachfolger
Variablenname	outflow
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	<p>Die Variable enthält die Anzahl Beschäftigte, die nach der Schließung des betrachteten Betriebes zum Nachfolgerbetrieb wechseln. Dabei wird nur der Nachfolgerbetrieb, in den die meisten Beschäftigten (maximum clustered outflow) aus dem alten Betrieb wechseln, berücksichtigt.</p> <p>Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Schließungsstatus eines Betriebes (siehe Variable austritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethey und Schmieder (2010).</p>
Sensibles Merkmal	nein

Kategorie	Beschreibung
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3.4 Beschäftigte Nachfolger im Folgejahr (besch_nach)

Kategorie	Beschreibung
Label	Beschaeftigte Nachfolger im Folgejahr
Variablenname	besch_nach
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Beschäftigten des Nachfolgerbetriebes zum Stichtag des Folgejahres nach der Schließung. Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Schließungsstatus eines Betriebes (siehe Variable austritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethay und Schmieder (2010).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.4.3.5 Status Nachfolger (status_nach)

Kategorie	Beschreibung
Label	Status Nachfolger
Variablenname	status_nach
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet Informationen zum Status des Nachfolgerbetriebes. Dabei wird unterschieden, ob es sich bei dem Nachfolger um einen neuen oder einen bereits etablierten Betrieb handelt. Bei dieser Variablen handelt es sich um eine Hilfsvariable zur Ermittlung des Schließungsstatus eines Betriebes (siehe Variable austritt). Detaillierte Informationen zu diesem Vorgehen finden sich in Abschnitt 3.5.1 sowie bei Hethay und Schmieder (2010). Ausprägungen: 0 Nachfolger etabliert 1 Nachfolger neu
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des BHP Erweiterungsmoduls - "Betriebsdynamik", welches Datennutzern nur auf Antrag bereitgestellt wird.

6.5 Zeitkonsistente Wirtschaftszweigklassifikationen

6.5.1 Betriebsmerkmale

6.5.1.1 Systemfreie Betriebsnummer (thabhp_betnr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Systemfreie Betriebsnummer
Variablenname	thabhp_betnr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die von der BA vergebene Betriebsnummer durch eine systemfreie aber eindeutige Nummer ersetzt. Weitere Informationen zur Betriebsnummernvergabe der BA und zur Definition von Betrieb finden sich in Abschnitt 2.2. Über die systemfreie Betriebsnummer können die Jahresscheiben des Kerndatensatzes zu einem Panel zusammengefügt werden. Ebenso können über diese Nummer die Datei mit den zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen und die Erweiterungsdatensätze an die einzelnen Jahresscheiben des Kerndatensatzes zugespielt werden
Sensibles Merkmal	nein

6.5.1.2 Jahr (jahr)

Kategorie	Beschreibung
Label	Jahr
Variablenname	jahr
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält das Jahr, für das die zeitkonsistenten Wirtschaftszweigklassifikationen generiert wurden.
Sensibles Merkmal	nein

6.5.2 Generierte Merkmale

6.5.2.1 w73_3 vervollständigt durch Extrapolation/Imputation (w73_3_gen)

Kategorie	Beschreibung
Label	w73_3 vervollstaendigt durch Extrapolation/Imputation
Variablenname	w73_3_gen
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die vervollständigten Wirtschaftszweige gemäß der Klassifikation WS73 als 3-Steller. Eine ausführliche Beschreibung dazu findet sich bei Eberle et al. (2011).
Sensibles Merkmal	nein

6.5.2.2 Art der Vervollständigung w73_3 (group_w73_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	Art der Vervollstaendigung w73_3
Variablenname	group_w73_3
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Art der Vervollständigung der Variable „w73_3_gen“. Eine ausführliche Beschreibung dazu findet sich bei Eberle et al. (2011). Ausprägungen: 0 Ursprungswert 1 Weiterhin fehlender Wert 2 Extrapoliert 3 Imputiert anhand w93_5
Sensibles Merkmal	nein

6.5.2.3 w93_3 vervollständigt durch Extrapolation/Imputation (w93_3_gen)

Kategorie	Beschreibung
Label	w93_3 vervollstaendigt durch Extrapolation/Imputation

Kategorie	Beschreibung
Variablenname	w93_3_gen
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die vervollständigten Wirtschaftszweige gemäß der Klassifikation WZ93 als 3-Steller. Eine ausführliche Beschreibung dazu findet sich bei Eberle et al. (2011).
Sensibles Merkmal	nein

6.5.2.4 Art der Vervollständigung w93_3 (group_w93_3)

Kategorie	Beschreibung
Label	Art der Vervollstaendigung w93_3
Variablenname	group_w93_3
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Art der Vervollständigung der Variable „w93_3_gen“. Eine ausführliche Beschreibung dazu findet sich bei Eberle et al. (2011). Ausprägungen: 0 Ursprungswert 1 Weiterhin fehlender Wert 2 Extrapoliert 3 Imputiert anhand w03_5 4 2te Imputation anhand w73_3
Sensibles Merkmal	nein

6.5.2.5 w08_3 vervollständigt durch Extrapolation/Imputation (w08_3_gen)

Kategorie	Beschreibung
Label	w08_3 vervollstaendigt durch Extrapolation/Imputation
Variablenname	w08_3_gen
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die vervollständigten Wirtschaftszweige gemäß der Klassifikation WZ08 als 3-Steller. Die Bildung der Variable folgt der Methode zur Generierung zeitkonsistenter Wirtschaftszweige von Eberle et al. (2011).
Sensibles Merkmal	nein

6.5.2.6 Art der Vervollständigung w08_3 (group_w08_3)

Kategorie	Beschreibung
y	Art der Vervollstaendigung w08_3
Variablenname	group_w08_3
Datentyp	Numerisch
Herkunft	BeH
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Art der Vervollständigung der Variable „w08_3_gen“. Ausprägungen: 0 Ursprungswert 1 Weiterhin fehlender Wert 2 Extrapoliert 3 Imputiert
Sensibles Merkmal	nein

6.6 Erweiterungsdatensatz – Eigentümerstrukturen

6.6.1.1 Anonymisierte Treuhandunternehmensnummer (tha_id_ano)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anonymisierte Treuhandunternehmensnummer
Variablenname	tha_id_ano
Datentyp	Numerisch
Herkunft	THA
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren wurde die ursprüngliche Treuhandunternehmensnummer durch eine neue, eindeutige Nummer ersetzt. Über diese Nummer können die THA-Daten den Daten des BHP zugespielt werden und identifiziert werden, welche Betriebe (thabhp_betnr) zu einem Treuhandunternehmen (tha_id_ano) gehören.
Sensibles Merkmal	nein

6.6.1.2 Konsolidierter Privatisierungsstatus (f_stat)

Kategorie	Beschreibung
Label	Konsolidierter Privatisierungsstatus
Variablenname	f_stat
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet den Privatisierungsstatus der von der Treuhand privatisierten Unternehmen.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP), das um die unternehmensspezifischen Informationen erweitert wurde, die von der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben zur Verfügung gestellt wurden.

6.6.1.3 Region (Bundesland) (bvs_bundesland)

Kategorie	Beschreibung
Label	Bundesland
Variablenname	bvs_bundesland
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet das Bundesland oder die Region (ostdeutsche Bundesländer oder Westdeutschland) des Standortes des von der Treuhand privatisierten Unternehmens.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP), das um die unternehmensspezifischen Informationen erweitert wurde, die von der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben zur Verfügung gestellt wurden.

6.6.1.4 Eigentumsanteil Westdeutschland (uo_west_weight)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentumsanteil Westdeutschland
Variablenname	uo_west_weight
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet den Eigentumsanteil der hauptsächlichen Eigentümer aus Westdeutschland (Privatperson oder Firma).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.5 Eigentumsanteil Ostdeutschland (uo_east_weight)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentumsanteil Ostdeutschland
Variablenname	uo_east_weight
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet den Eigentumsanteil der hauptsächlichen Eigentümer aus Ostdeutschland (Privatperson oder Firma).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.6 Eigentumsanteil Ausland (uo_intl_weight)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentumsanteil Ausland
Variablenname	uo_intl_weight
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet den Eigentumsanteil der hauptsächlichen Eigentümer aus dem Ausland (Privatperson oder Firma).
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.7 Eigentumsanteil Person (uo_pers_weight)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentumsanteil Person
Variablenname	uo_pers_weight
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet den Eigentumsanteil der hauptsächlichen Eigentümer, wenn diese Privatpersonen sind.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.8 Eigentumsanteil Firma (uo_firm_weight)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentumsanteil Firma
Variablenname	uo_firm_weight
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet den Eigentumsanteil der hauptsächlichen Eigentümer, wenn diese Firmen sind.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.9 Eigentümer Westdeutschland (uo_west)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentümer Westdeutschland
Variablenname	uo_west
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der hauptsächlichen Eigentümer aus Westdeutschland.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.10 Eigentümer Ostdeutschland (uo_east)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentümer Ostdeutschland
Variablenname	uo_east
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der hauptsächlichen Eigentümer aus Ostdeutschland.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.11 Eigentümer Ausland (uo_international)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentümer Ausland
Variablenname	uo_international
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der hauptsächlichen Eigentümer aus dem Ausland.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.12 Eigentümer Privatpersonen (uo_ist_person)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentümer Privatpersonen
Variablenname	uo_ist_person
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)

Kategorie	Beschreibung
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der hauptsächlichen Eigentümer, die Privatpersonen sind.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.13 Eigentümer Firmen (uo_ist_firma)

Kategorie	Beschreibung
Label	Eigentümer Firmen
Variablenname	uo_ist_firma
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der hauptsächlichen Eigentümer, die Firmen sind.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.14 Anzahl Eigentümer (uo_b_count)

Kategorie	Beschreibung
Label	Anzahl Eigentümer
Variablenname	uo_b_count
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable beinhaltet die Anzahl der hauptsächlichen Eigentümer.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.15 Mind. ein Eigentuemer aus Berlin (uo_berl)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mind. ein Eigentuemer aus Berlin
Variablenname	uo_berl
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable zeigt an, ob mindestens ein hauptsächlicher Eigentümer in Berlin wohnt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.16 Mehrheitl. Eigentümerschaft Westdeutschland (maj_west_uo)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mehrheitl. Eigentümerschaft Westdeutschland
Variablenname	maj_west_uo
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable zeigt an, ob die meisten hauptsächlichen Eigentümer in Westdeutschland wohnen.

Kategorie	Beschreibung
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.17 Mehrheitl. Eigentümerschaft Ostdeutschland (maj_east_ue)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mehrheitl. Eigentümerschaft Ostdeutschland
Variablenname	maj_east_ue
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable zeigt an, ob die meisten hauptsächlichen Eigentümer in Ostdeutschland wohnen.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.18 Mehrheitl. Eigentümerschaft Ausland (maj_int_ue)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mehrheitl. Eigentümerschaft Ausland
Variablenname	maj_int_ue
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable zeigt an, ob die meisten hauptsächlichen Eigentümer im Ausland wohnen.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

6.6.1.19 Mind. ein Eigentuemer aus dem Ausland (d_intl)

Kategorie	Beschreibung
Label	Mind. ein Eigentuemer aus dem Ausland
Variablenname	d_intl
Datentyp	Numerisch
Herkunft	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Detailbeschreibung	Die Variable zeigt an, ob mindestens ein hauptsächlicher Eigentümer im Ausland wohnt.
Sensibles Merkmal	nein
Besonderheiten	Dieses Merkmal ist Bestandteil des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP).

7 Literatur

- Bender, Stefan; Hilzendege, Jürgen; Rohwer, Götz; Rudolph, Helmut** (1996): Die IAB-Beschäftigtenstichprobe 1975–1990. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 197, Nürnberg.
- Bersch, Johannes; S Gottschalk, Sandra; Müller, Bettina; Niefert, Michaela** (2014): The Mannheim Enterprise Panel (MUP) and Firm Statistics for Germany. ZEW Discussion Paper No. 14-104, Mannheim.
- Bertat, Thomas; Dundler, Agnes; Grimm, Christopher; Kiewitt, Jochen; Schomaker, Christine; Schridde, Henning; Zemann, Christian** (2013): Neue Erhebungsinhalte „Arbeitszeit“, „ausgeübte Tätigkeit“, sowie „Schul- und Berufsabschluss“ in der Beschäftigungsstatistik. Methodenbericht der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/MB-Arbeitszeit-ausgeuebte-Taetigkeit-Schul-und-Berufsabschluss.pdf?blob=publicationFile&v=4> (Zugriff: 25.06.2024).
- Blossfeld, Hans-Peter** (1987): Labor Market Entry and the Sexual Segregation of Careers in the Federal Republic of Germany. In: The American Journal of Sociology 93 (1), S. 89–118.
- Bundesagentur für Arbeit (Hg.)** (2021a): Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020. Band 1: Systematischer und alphabetischer Teil mit Erläuterungen, Nürnberg. URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010-Fassung2020/Printausgabe-KldB-2010-Fassung2020/Generische-Publikationen/KldB2010-PDF-Version-Band1-Fassung2020.pdf?blob=publicationFile&v=21> (Zugriff: 25.06.2024)
- Bundesagentur für Arbeit (Hg.)** (2021b): Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020. Band 2: Definitorischer und beschreibender Teil, Nürnberg. URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010-Fassung2020/Printausgabe-KldB-2010-Fassung2020/Generische-Publikationen/KldB2010-PDF-Version-Band2-Fassung2020.pdf?blob=publicationFile&v=20> (Zugriff: 25.06.2024)
- Bundesagentur für Arbeit (Hg.)** (2007): Handbuch für die Betriebsnummernvergabe und -pflege im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung. Ausgabe Dezember 2007, Nürnberg.
- Bundesanstalt für Arbeit (Hg.)** (1973): Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.
- Bundesanstalt für Arbeit (Hg.)** (1988): Klassifizierung der Berufe – Systematisches und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Nürnberg. URL: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB1975-1992/Generische-Publikationen/KldB1988-Systematisches-und-alphabetisches-Verzeichnis-der-Berufsbenennungen-PDF.pdf?blob=publicationFile&v=12> (Zugriff: 25.06.2024)

- Bundesanstalt für Arbeit (Hg.)** (1996): Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – WZ93/BA, Nürnberg.
- Cramer, Ulrich** (1985): Probleme der Genauigkeit der Beschäftigtenstatistik. In: Allgemeines Statistisches Archiv 69, S. 56–68.
- Diegmann, André; Doherr, Thorsten; Hälbig, Mirja; Wolter, Stefanie** (2025): Linking the Mannheim Enterprise Panel (MUP) with Administrative Establishment Data of IAB – an update. FDZ-Methodenreport, 06/2025 (en), Nürnberg. DOI:10.5164/IAB.FDZM.2506.en.v1
- Doherr, Thorsten** (2023): The SearchEngine: A Holistic Approach to Matching. ZEW Discussion Paper No. 23-001. Mannheim
- Drechsler, Jörg; Ludsteck, Johannes; Moczall, Andreas** (2023): Imputation der rechtszensierten Tagesentgelte für die BeH. FDZ-Methodenreport 05/2023 (de), Nürnberg. DOI:10.5164/IAB.FDZM.2305.de.v1
- Eberle, Johanna; Jacobebbinghaus, Peter; Ludsteck, Johannes; Witter, Julia** (2011): Generation of time-consistent industry codes in the face of classification changes * Simple heuristic based on the Establishment History Panel (BHP). FDZ-Methodenreport, 05/2011 (en), Nürnberg.
- Fitzenberger, Bernd; Osikominu, Aderonke; Völter, Robert** (2006): Imputation rules to improve the education variable in the IAB employment subsample. In: Schmollers Jahrbuch. Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Jg. 126, H. 3, S. 405–436.
- Fitzenberger, Bernd; Osikominu, Aderonke; Völter, Robert** (2005): Imputation rules to improve the education variable in the IAB employment subsample. FDZ-Methodenreport, 03/2005 (en), Nürnberg.
- Ganzer, Andreas; Schmucker, Alexandra; Wolter, Stefanie** (2024): Betriebs-Historik-Panel 1975–2023. FDZ-Datenreport 09/2024 (de), Nürnberg. DOI:10.5164/IAB.FDZD.2409.de.v1
- Gottschalk, Sandra; Lubczyk, Moritz** (2019): Die Entwicklung der Familienunternehmen in den neuen Bundesländern (Hrsg. Stiftung Familienunternehmen), München.
- Hethay, Tanja; Schmieder, Johannes F.** (2010): Using worker flows in the analysis of establishment turnover - Evidence from German administrative data. FDZ-Methodenreport, 06/2010 (en), Nürnberg.
- Hethay-Maier, Tanja; Schmieder, Johannes F.** (2013): Does the use of worker flows improve the analysis of establishment turnover? Evidence from German administrative data. In: Schmollers Jahrbuch. Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Jg. 133, H. 4, S. 477–510.
- Lochner, Ben; Seth, Stefan; Wolter, Stefanie** (2025): AKM effects for German labour market data 1985–2023. FDZ-Methodenreport, 03/2025 (en), Nürnberg. DOI:10.5164/IAB.FDZM.2503.en.v1
- Ludsteck, Johannes; Thomsen, Ulrich** (2016): Imputation of the Working Time Information for the Employment Register Data. FDZ-Methodenreport 01/2016 (en), Nürnberg.
- Paulus, Wiebke; Matthes, Britta** (2013a): Klassifikation der Berufe. Struktur, Codierung und Umsteigeschlüssel. FDZ-Methodenreport 08/2013 (de), Nürnberg.
- Paulus, Wiebke; Matthes, Britta** (2013b): The German classification of occupations 2010. Structure, coding and conversion table. FDZ-Methodenreport, 08/2013 (en), Nürnberg.

Statistisches Bundesamt (Hg.) (2003): Klassifikation der Wirtschaftszweige. Ausgabe 2003, Wiesbaden.

URL: <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2003.html?nn=205976> (Zugriff: 21.11.2023)

Statistisches Bundesamt (Hg.) (2009): Klassifikation der Wirtschaftszweige. 2008, Wiesbaden.

URL: <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html> (Zugriff: 25.06.2024)

Thomsen, Ulrich; Ludsteck, Johannes; Schmucker, Alexandra (2018) Skilled or unskilled Improving the information on qualification for employee data in the IAB Employee Biography. FDZ-Methodenreport, 09/2019 (en), Nürnberg.

Wermter, Winfried; Cramer, Ulrich (1988): Wie hoch war der Beschäftigtenanstieg seit 1983? – Ein Diskussionsbeitrag aus der Sicht der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 4/88, S. 468–482.

Zimmermann, Florian; Umkehrer, Matthias; Ruf, Kevin; Müller, Dana; Seth, Stefan (2022): Datenspeicher Gesellschaftliches Arbeitsvermögen verknüpft mit administrativen Daten des IAB (GAV-ADIAB) 1975 - 2019. FDZ-Datenreport, 13/2022 (de), Nürnberg.

8 Anhang

8.1 Personengruppen in der BeH

Mit der Änderung des Meldeverfahrens 1999 wurde der Personengruppenschlüssel eingeführt. Es weist beitrags- oder leistungsrechtliche Besonderheiten des Beschäftigungsverhältnisses aus, die mindestens einen Zweig der Sozialversicherung betreffen. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, deren Beschäftigungsverhältnis keine Besonderheiten aufweist, erhalten den Schlüssel 101. Hat das Beschäftigungsverhältnis besondere Merkmale, gelten die Schlüssel 102 ff. Für Meldungen vor 1999 wurde das Merkmal künstlich nachgebildet. Dabei wurde für Meldungen mit unklarer Zuordnung immer „101“ vergeben. Später wurde noch zusätzliche Personengruppenschlüssel aufgenommen (siehe Tabelle 5).

Tabelle 6: Personengruppenschlüssel in der BeH

Schlüssel	Bezeichnung	gemeldet ab
101	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale	01.01.1999
102	Auszubildende ohne besondere Merkmale	01.01.1999
103	Beschäftigte in Altersteilzeit	01.01.1999
104	Hausgewerbetreibende	01.01.1999
105	Praktikanten	01.01.1999
106	Werkstudenten	01.01.1999
108	Bezieher von Vorruhestandsgeld	01.01.1999
109	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV	01.01.1999
110	Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV	01.01.1999
112	Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft	01.01.1999
113	Nebenerwerbslandwirte	01.01.2011
114	Nebenerwerbslandwirte - saisonal Beschäftigt	01.01.2011
116	Ausgleichsgeldempfänger nach dem FELEG	01.01.1999
118	Unständig Beschäftigte	01.01.1999
119	Versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters	01.01.1999
120	Personen, bei denen eine Beschäftigung vermutet wird (§7 Abs. 4 SGB IV)	01.01.1999
121	Auszubildende (Arbeitsentgelt nicht über Geringverdiengrenze)	01.01.2011
122	Auszubildende (außerbetriebliche Einrichtung)	01.01.2011
123	Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten	01.01.2011
124	Heimarbeiter	01.01.1999
140	Seeleute	01.01.1999
141	Auszubildende in der Seefahrt ohne besondere Merkmale	01.01.1999
142	Seeleute in Altersteilzeit	01.01.1999
143	Seelotsen	01.01.1999
144	Auszubildende in der Seefahrt (Arbeitsentgelt nicht über Geringverdiengrenze)	01.01.2011
149	In der Seefahrt beschäftigte versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters	01.01.2005

Schlüssel	Bezeichnung	gemeldet ab
150	In der Seefahrt beschäftigte versicherungspflichtige Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters	01.01.2017
190	Beschäftigte, die ausschließlich in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert sind	01.06.2009
201	Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete Beschäftigte	01.01.1999
202	Kurzfristig Beschäftigte	01.01.1999
203	Versicherungspflichtige Künstler und Publizisten	01.01.1999
205	Unständig Beschäftigte	01.01.1999
207	Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI/ohne Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen	01.01.1999
208	Pflegepersonen i.S. von § 19 SGB XI/mit Beihilfeberechtigung des Pflegebedürftigen	01.01.1999
209	Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete geringfügig entlohnte Beschäftigte	01.01.1999
210	Mit Haushaltsscheckverfahren gemeldete kurzfristig Beschäftigte	01.01.1999
301	Grundwehrdienstleistende und Ableistende des freiwilligen Wehrdienstes	01.01.1999
302	Wehrübungsleistende	01.01.1999
303	Zivildienstleistende	01.01.1999
304	Ableistende eines freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahres anstelle des Zivildienstes	01.06.2003
305	Wehrdienstleistende besonderer Art	01.06.2009
306	Bes. Auslandsverwendung	01.01.1999
599	Sonstige Erwerbstätige	01.01.1999
999	Ohne Angabe	01.01.1999
XXX	Keine Zuordnung möglich	01.01.1999
YYY	Fehler im Ursprungswert	01.01.1999
ZZZ	Keine Angabe	01.01.1999

8.2 Auszählungen und Labels

Auszählungen sowie Übersichten über die einzelnen Ausprägungen und Labels der Merkmale finden sich in gesonderten Dateien unter:

- https://doku.iab.de/fdz/report/2025/DR_17-25_frequencies_labels_de.zip
- https://doku.iab.de/fdz/report/2025/DR_17-25_frequencies_labels_en.zip

Impressum

FDZ-Datenreport 17|2025 DE

Veröffentlichungsdatum

18. Dezember 2025

Herausgeber

Forschungsdatenzentrum
der Bundesagentur für Arbeit
im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Nutzungsrechte

Diese Publikation ist unter folgender Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht:
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0)
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Bezugsmöglichkeit dieses Dokuments

https://doku.iab.de/fdz/reportes/2025/DR_17-25.pdf

Dokumentation Version

THA-BHP8923_DE_v1_dok1, DOI: 10.5164/IAB.FDZD.2517.de.v1

Datensatz Version

THA-BHP 8923 v1, DOI: 10.5164/IAB.THA-BHP8923.de.en.v1

Bezugsmöglichkeit aller Veröffentlichungen der Reihe „FDZ-Datenreport“

<https://fdz.iab.de/forschung/publikationen/fdz-datenreporte/>

Website

<https://fdz.iab.de/>

Rückfragen zum Inhalt

Sandra Dummert

E-Mail: Sandra.Dummert@iab.de